

AUSGABE 06/22
NOVEMBER/DEZEMBER
www.fischundwasser.at

FISCH & WASSER

MAGAZIN FÜR FISCHEREI,
NATUR UND FREIZEIT

Fluss-Königin

Nützliche Tipps & Tricks
zum Fang der Barbe


Raubfischgold

Köstliche Suppenschöberl
aus Zanderrogen

COVERSTORY

VOLL AUF WIKINGER

Wo einst die Wikinger durch die Meere strichen, befishen wir Dorsch & Co mit Gummifisch, Pilker und Makrelenfetzen. Die Titelgeschichte entführt Sie diesmal in den Trøndelag nach Mittel-Norwegen, wo die Fjorde vor edlen Fischen strotzen.



Fliegenfischen zwischen Großglockner und dem Zeller See: Die Fuscher Ache

Foto: KKS

Das neue VÖAFV-Revier ab 2022

Die Fischereistrecke – rund 18 km – der Fuscher Ache beginnt im Käfertal, einem Hochtal mit eindrucksvollem Talschluss, umrundet von mehreren 3000er-Gipfeln der Großglocknergruppe. Über das sogenannte „Rotmoos“, einem Sonderschutzgebiet, das auch das Tal der „Tausend Orchideen“ genannt wird, geht es flussabwärts weiter durch das Ferleiental, wo sich auch ein befischbarer Stausee befindet. Nach der Klamm mit diversen Gumpen durchfließt sie die beiden Orte Fusch und Bruck bis sie schließlich in die Salzach mündet.

Achtung, limitierte Lizenzzahl!

Vorkommende Fischarten

Äsche, Bachforelle, Regenbogenforelle, Bachsaibling

Kontakt:

VÖAFV-FV Fuscher Ache – Obmann Walter Göd
Barbarastraße 5/4, 5710 Kaprun
Tel.: 0 664/828 55 31, E-Mail: goedis@sbg.at

Jahres- und Tageskarten sowie detaillierte Informationen erhalten Sie bei folgenden Verkaufsstellen:

In Bruck:

Tourist Info Bruck, Gasthof Zacherlbräu,
Pension Wenger

In Fusch:

Tourist Info Fusch, Hotel-Restaurant Lampenhäusl, Hotel Römerhof,
Das Feriendorf – Ponyhof & Wellness,
Appartement Gimpl, Elto-Tankstelle

Tourismusverband Bruck-Fusch
Raiffeisenstraße 2, 5671 Bruck/Glocknerstraße
Tel: 0 65 45/72 95
E-Mail: willkommen@bruck-fusch.at
www.bruck-fusch.at



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at



Norbert Novak
Chefredakteur

Liebe Leserin, lieber Leser!

Österreich hat echt schöne Gewässer und klarerweise bevorzuge ich es, in regionalen Revieren zu fischen. Wenn da nicht die Sache mit dem Salzwasser wäre. Hin und wieder zieht es mich doch ans Meer, um urigen Ozeanbewohnern nachzustellen. Norwegen bietet hier wirklich traumhafte Bedingungen und wir widmen deshalb die Coverstory einer Angelwoche in einsamen Fjorden und idyllischen Buchten. Fototechnisch warfen wir uns ins Zeug und waren diesmal mit Unterwasserkamera und Drohne unterwegs. Ein unvergessliches Erlebnis, eine Drohne von einem Fischerboot zu starten und auf einem Quadratmeter wieder sicher zur Landung zu bringen. Ein Kompliment an Fischerkollegen Christian, der hier als besonnener „Pilot“ agiert hat. Der Fischreichtum im Meer ist wirklich beeindruckend und lässt einen mit einem Hauch Wehmut nach Österreich zurückkehren, wo man in vielen Gewässern von solchen Verhältnissen nur träumen kann.

Seit 2022 stellen wir ja in jedem Fisch & Wasser-Magazin ein Gewässer in Form des „Revierrätsels“ vor. Ich möchte mich an dieser Stelle mal herzlich bei allen VÖAFV-Mitgliedern bedanken, die sich rege am Revierraten beteiligen. Die Trefferquote ist übrigens sehr hoch. Die Menschen kennen ihr Gewässer einfach sehr gut und erkennen auch versteckte Ecken des Reviers. Es gab sogar Kollegen, die mir die genaue Verortung des Fotos mit Koordinaten und Luftbildskizzen zukamen ließen. Bis hin zu persönlichen Erfahrungen an diesem Revier und historischen Abrissen. Bin echt sehr gerührt, was das „Revierrätsel“ bei den Mitgliedern für ein Feedback auslöst!

In vorliegender Ausgabe geht es neben der Fischerei in Norwegen um eine äußerst strömungsliebende Fischart. Dirk Brichzi hat die Barbe zu seinem persönlichen Lieblingsfisch erklärt und verrät uns Tipps & Tricks, um „Die Königin des Flusses“ aus der Reserve zu locken. Die R(a)utenecke beleuchtet diesmal auf Instagram aktive VÖAFV-Mitglieder, die Karussell-Postings abgeben. Stefan Winna widmet sich diesmal einem ausgefallenen Rezept, das die Verwertung von Raubfischrogen zum Gegenstand hat. Wieder ein Beitrag im Sinne des „Nose-to-Fin“-Prinzips, um möglichst alle Teile eines Fisches kulinarisch zu verwerten. Klaus Kirschner hat diesmal etwas aus dem Skurrilitäten-Kabinett aufgetischt. Lesen Sie über Welse, die andere Welse auf dem Speiseplan haben. Im Anschluss schreibt Bernhard Niedermair über zwei Fliegenmuster aus Organza-Stoff. Die Namen der Nymphen mögen eine Spur anrücklich klingen. Zu hoffen, dass die Forellen und Äschen drauf abfahren ...

Einen angenehmen Spätherbst mit noch vielen spannenden Stunden im Nebel aber auch in wärmender Herbstsonne wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser,

Ihr

P.S.: Anregungen, Wünsche und natürlich auch Kritik sind wie immer erwünscht an novak@fischundwasser.at



51

Foto: NHM Wien



12

Foto: Wolfgang Stoltenberg



48

Foto: Bernhard Niedermaier



Foto: Norbert Novak

06



44

Foto: Stefan Winna

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:

Verband Österreichischer Arbeiter-Fischerei-Vereine,
Lenaugasse 14, 1080 Wien; Tel.: 01/403 21 76,
www.fischundwasser.at, office@fischundwasser.at
ZVR: 300945078

Verlag, Herstellungsort, Redaktion: Lenaugasse 14, 1080 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: VÖAFV

Chefredakteur: DI Norbert Novak (novak@fischundwasser.at)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Christian & Luka Bezdeka, Dirk Brichzi,
Martin Genser, Sabine Hornacek, Klaus Kirschner, Bernhard Niedermaier,
Lisi Ulicny, Stefan Winna

Layout: Stefan Clapczynski **Koordination:** Martin Genser

Anzeigen: Walter Beer, Tel. 0 664/432 66 70, beer@fischundwasser.at

Gültige Anzeigenpreisliste: 01/2020

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH,

Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Erscheinungsart: 6 x jährlich Einzelpreis: 5,- Euro

Abo-Service: 01/403 21 76 oder redaktion@fischundwasser.at

Jahresabonnement f. Österreich inkl. Postversand: 35,- Euro

Für unverlangt eingesandtes Manuskript-, Daten- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung von Beiträgen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bezüglich des Heftinhaltes gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form der Ausführung des Art. 7 B-VG auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Expertenberichte stellen nicht notwendigerweise den Standpunkt des VÖAFV dar.

In dieser Ausgabe verwendetes Bild- und Textmaterial wurde unter Einhaltung der Vorgaben der DSGVO erstellt. Die detaillierte Informationspflicht nach DSGVO Art. 13 des VÖAFV ist online unter: www.fischundwasser.at/impressum-agbs abrufbar.

03 Editorial

05 Splitter

Neuigkeiten aus der Fischereiszene.

06 Coverstory

Norwegen hat bezüglich Meeresfischerei sehr viel zu bieten.

Lesen Sie eine reich bebilderte Geschichte über eine Angelwoche im Trøndelag und holen Sie sich exklusive Tipps.

12 Lieblingsfisch Barbe

Die Fischerei auf Barben hat es Autor Dirk Brichzi angetan. Mit minimaler Ausrüstung angelt er am liebsten direkt im Fluss watend mit einer Schwimmerrute auf „Die Königin des Flusses“.

15 Unsere Vereine

Infos und Termine für interessierte Vereinsmitglieder.

38 Lizenzpreise 2023

43 R(a)utenecke

44 Fischküche

Stefan Winna verrät diesmal, wie aus Raubfischrogen im Handumdrehen eine extravagante Suppeneinlage entsteht.

47 Wels frisst Wels

Nicht nur Menschen, sondern auch Raubfische leiden immer wieder an grenzenloser Selbstüberschätzung ...

48 Binden mit Organza

Wie aus Organza-Stoffen fängige Nymphen gebunden werden können, beschreibt uns Bindeprofi Bernhard Niedermaier.

51 Alles Elritze

Soeben startete ein wissenschaftliches Projekt zur Erforschung diverser Elritzen-Arten in Österreich. Machen auch Sie mit!

52 Revierrätsel

54 Kleinanzeigen

Große ÖKF-Umfrage zur Angelfischerei angelaufen

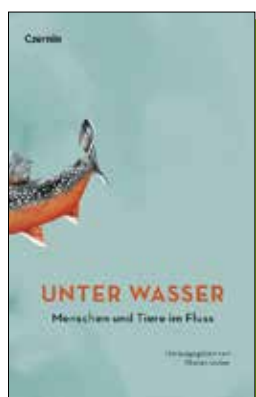
Die Leistungen der Angler:innen für die heimischen Gewässer und Fische sind unbestritten hoch. Wie groß der wirtschaftliche Faktor in Zahlen ist, will das ÖKF anhand einer großangelegten Studie im Auftrag des Bundesministeriums BML dokumentieren. Der VÖAFV wie auch die ÖFG unterstützen die Umfrage jeweils mit einem großzügigen Betrag. Mithilfe eines renommierten Meinungsforschungsinstituts werden die Fischer:innen unter anderem auch dazu befragt, wieviel sie jährlich für das Fischen ausgeben.

Auch der engagierte Einsatz vieler Fischereivereine hat große wirtschaftliche Bedeutung. Das darf nicht übersehen werden. Daher wird auch unter Fischereivereinen eine anonyme Umfrage zu Mitgliederzahl, Jahresbudget und Leistungen für ökologische Maßnahmen durchgeführt. Die Ergebnisse werden im nächsten Fisch & Wasser-Heft veröffentlicht. ■



Foto: Norbert Novak

Unter Wasser – Menschen und Tiere im Fluss



Bäche, Flüsse und Seen beeindrucken seit jeher mit ihrer Schönheit und Unergründlichkeit: Schriftstellerinnen wie Margaret Atwood, Ingeborg Bachmann, Ilse Aichinger, Anne Weber und ihre Kollegen Mark Twain, Günter Grass, Ernest Hemingway, Friedrich Hölderlin, Arno Schmidt oder Marcel Proust haben dem Lebensraum Wasser in Gedichten, Reportagen und Erzählungen nachgespürt.

Fische, Frösche und Biber leben noch heute in großer Zahl und häufig unbemerkt in unseren Feuchtgebieten. Doch die Lebensgrundlage zahlreicher Tiere und Menschen ist bedroht, denn immer mehr Gewässer werden verschmutzt, durch Staudämme künstlich verändert oder trocken aus.

„Unter Wasser“ bietet Einblicke in das verborgene Leben im Fluss und formuliert damit ein literarisch vielstimmiges Plädoyer für den Wert der Wasserwelten und ihren Schutz. ■

www.czernin-verlag.com/buch/unter-wasser

Entspannung bezüglich Wiener Fischerkarte

Wie bereits in den letzten beiden Ausgaben thematisiert, gab es im Wiener Fischereigesetz eine Novelle zum Nachweis der fischereifachlichen Eignung für die Ausstellung der Wiener Fischerkarte. Kurz vor Redaktionsschluss wurden uns dazu vom Wiener Fischereiausschuss folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

Die **Prüfungspflicht** trifft gemäß Wiener Fischereigesetz [siehe §28a, Absatz 2] **nur Personen**, die sich **erstmalig** um eine Wiener Fischerkarte bewerben.

Das heißt, dass Personen, die bereits im Besitz einer Wiener Fischerkarte sind – beziehungsweise (nachweislich!) waren – keine Fischereiprüfung ablegen müssen. Sie können damit – wie gehabt – ihre Wiener Fischerkarte verlängern (Wahl zwischen einer einjährigen oder dreijährigen). ■

Nähere Infos:

www.wiener-fischereiausschuss.at

office@wiener-fischereiausschuss.at | Tel. +43 (0)1 4000 96839



Foto: Norbert Novak

Ausstellung über die Kraft der Donau in Krems



Foto: Nicola Cani

Die kleinste Baukultur-Galerie Österreichs eröffnet mit der Ausstellung „Forming Force“ von Nicola Cani ihre Pforten. Der italienische Fotograf und Architekt erforscht mit einer analogen Kamera anhand eines Talabschnitts die Beziehung zwischen der Stadt Krems und der Donau sowie die prägende Kraft eines Flusses. In der Aus-

stellung werden die fotografischen Serien von Architekturen und besonderen Situationen, die Nicola Cani entlang eines ausgewählten Gelände-Schnittes findet, Dokumentne aus Archiven gegenübergestellt. So entsteht ein fotografischer Atlas, eine subjektive Anordnung von Zeitlichkeit, von Vergangenen und Gegenwart, von architektonischen Überlagerungen und landschaftlichen Gegebenheiten. ■

Die Ausstellung ist von 18. Oktober bis 9. Dezember 2022 geöffnet. Genaue Öffnungszeiten siehe Webseite.

www.orte-noe.at/programm/opening-forming-force

Handdrill

Auf das Rotbarsch-Rig
beissen bisweilen auch an-
dere Fischarten, wie hier
ein Köhler. Die letzten
Meter müssen per Hand
eingezogen werden ...

In Fjord und Bukta

Nahezu alle ihrer vorsätzlichen „Ziel-
fische“ konnten *Christian & Luka
Bezdeka* sowie *Norbert Novak* bei
ihrem Norwegen-Trip 2022 über die
Bordkante hiefen. Der folgende
Bericht entführt Sie in ein außer-
gewöhnliches Angelparadies.

Rotbarsch-Doublette

Gleich als Auftakt der Angelwoche steigen in 150 Meter Tiefe zwei kapitale Rotbarsche ein.

Norwegen hat eine unheimliche Faszination. Ganz besonders für uns Fischer. Saftig grüne Landschaften, tiefblaue Fjorde und eine Fischfauna, die jedes Anglerherz höherschlagen lässt. Diese Benefits bewogen uns auch, im heurigen August eine Reise nach Mittel-Norwegen zu unternehmen. Genau genommen in den Trøndelag. In dieser Provinz liegt auch Trondheim – übrigens die erste Hauptstadt Norwegens. Erst später von Oslo abgelöst. Apropos Oslo. Per Flugzeug ging es von Wien Schwechat via Oslo zum Lufthavn Værnes. Der Flughafen von Trondheim – etwa 35 Kilometer nördlich der Stadt gelegen. Dort ein Mietauto gecheckt und schon rollten wir Richtung Rottem. Eine kleine Feriensiedlung direkt an einer idyllischen Meeresbucht (Rottemsbukta) am Hemnefjord gelegen. Das Ziel unserer Reise in den Norden ward erreicht.

Unser Reisegepäck. In Norwegen ist es wesentlich frischer als bei uns. Wir sind im August da oben und die Wetterprognose spricht von 18 Grad Celsius Tageshöchsttemperatur. In der Sonne ist es dann doch wesentlich wärmer, sodass wir immer wieder mal im T-Shirt fischen können. Das Gewand sollte also eher winterlich nach dem Zwiebelschalen-Prinzip ausgewählt werden. Näsenschutz ist essenziell. Ebenso eine wasserdichte Überhose. Profis tragen einen Floating-Anzug. Der ist warm und hat die obligatorische Schwimmweste bereits integriert. Wer sich so etwas zulegen möchte, sollte unbedingt einen Zweiteiler nehmen, um flexibel zu sein. Am letzten Tag gehen wir sogar einmal in der „Unterflack“ baden. Das ist aber sicher nicht jedermanns Sache. Nächstes Jahr kommt jedenfalls eine Badehose mit. Zusätzlich zu all dem Gewand packt jeder eine

Schönwetter-Stunden

Dass es in Norwegen immer regnet, stimmt nicht immer. Solche Tage sind aber trotzdem die Ausnahme.

Styroporbox (20×30×40 cm) im Koffer mit ein. Bei der Heimreise transportieren wir darin die tiefgekühlten Fischfilets, die wir mit Meerwasser gewaschen, mit Küchenrolle abgetupft, in Frischhaltefolie gewickelt, mit Kürzeln beschriftet sowie dachziegelartig gestapelt gleich direkt in den Boxen eingefroren haben.

Jetzt zum Zeugl. Nachdem wir mit Flieger und Mietwagen anreisen, ist eher Minimalismus angesagt. Sowohl was Ruten, als auch Montagen und Köder angeht. Eigentlich voll in Ordnung so. Wir kennen ja alle den Effekt, dass zu viel Auswahl eher verwirrt als hilft, gerade in der unsicheren Findungsphase beim Fischen. Weniger ist also mehr.

Jeder von uns hat eine mehrteilige Reise-Spinnrute (Länge ca. 2,7 m, Wurfgewicht 100–200 g) mit einer 4000er- oder 5000er-Stationärrolle bespult mit 0,20er geflochtener Schnur. Zusätzlich führen wir einen „Besenstiel“ (1,4–1,8 m, 400–600 g) – also eine sehr harte Reiserute – mit Linecounter-Multirulle und einer 0,20er-Multicolor-Geflochtenen mit. Hier zeigt ein analoges Display die Tiefe des Köders an. Leider nur mehr



Fotos: Norbert Novak (2)

oder weniger genau. Außerdem haben wir eine Köderfischrute (2,7 m, 150 g) mit einer ausgedienten Stationärrolle und einer Makrelenpaternoster an Board. Zusätzlich Montagen, Gewichte, Kunstköder und Kleinzeug. Obwohl jeder zwei Koffer und Handgepäck dabei hat, wird das Packen zur logistischen Herausforderung.

So viel Wasser, wo sind die Fische? Eine erste Orientierung im weit verzweigten Fjord bietet die Sonar-Unterwasserkarte. Dort können interessante Strukturen wie etwa abfallende Kanten, Plateaus oder





Fotos: Christian Bezdeka (2)

Meeres-Ungeheuer

Die Freude ist groß, wenn nach viel Investment endlich ein „Zielfisch“ gelandet werden kann. Hier ein Seehecht und ein Leng in der Dämmerung.

Unterwasserberge identifiziert werden. Liegen die dann noch in passender Tiefe, kann es sich lohnen. Außerdem bietet die Karte eine erste Idee, wie die Strömung bei Gezeitenwechsel verläuft. Wenn das Wasser vom Meer in den Fjord hinein- oder hinausfließt, ist meist die heiße Zeit. Info über diese „Beißzeiten“ bekommen wir aus der Gezeitentabelle. Wir bieten den Köder in der Drift an. Nicht zuletzt deswegen ist die Windstärke und Richtung für uns relevant. Dass man am offenen Wasser ein ständiges Auge aufs Wettergeschehen haben muss, ist klar. Im Fjord ist das lokal sehr unterschiedlich, weshalb Wetter-Apps nur bedingt nützlich sind. Am Boot haben wir ein Echolot. Der Fishfinder scheint uns in größeren Tiefen nicht sehr brauchbar. Zum navigieren über Grund ist es aber essenziell. Außerdem haben unsere Vorgänger ihre Tracks nicht gelöscht, was uns hilft, ein paar gute Stellen zu identifizieren.

Die kampfstarke **Makrele** fangen wir jeden Morgen in 10–15 Meter Tiefe



rund um kleine Inseln. Das dauert meist nicht lange. Ein Highlight war es einmal, inmitten eines Makrelen-Raubs zu kommen. Dabei jagen sie kleine Sardinenschwärme knapp an der Oberfläche und schnappen im Fressrausch nach allem, was ihnen vors Maul kommt. Völlig egal, welchen Köder man dann ins Wasser hängt, es zappelt nach kurzer Zeit eine daran. Makrelen sind nicht nur gute Köder, sondern auch hervorragende, intensiv schmeckende Speisefische. Das fettreiche, ölige Fleisch der Makrele ver-

dirbt schnell, weshalb sie unmittelbar verarbeitet werden sollten.

Der erste „Zielfisch“ ist der **Rotbarsch**. Wir haben einen Tipp bekommen und am Sonar-Chart sieht dieser Spot auch sehr vielversprechend aus. Eine langgezogene Felsrippe, die von einer Untiefe ausgehend weit in eine Senke reicht. Wir montieren unser Rotbarsch-Rig, das es als solches fertig zu kaufen gibt. Es dauert gefühlte Minuten, bis das 400 Gramm-Gewicht in die Tiefe rauscht und endlich am Meeresgrund aufsetzt. Das Gewicht



Sunset-Setting

Die Dämmerung dauert im Norden wesentlich länger als in unseren Breiten, da die Sonne flacher untergeht. Solche Stimmungen erquicken Leib und Seele.

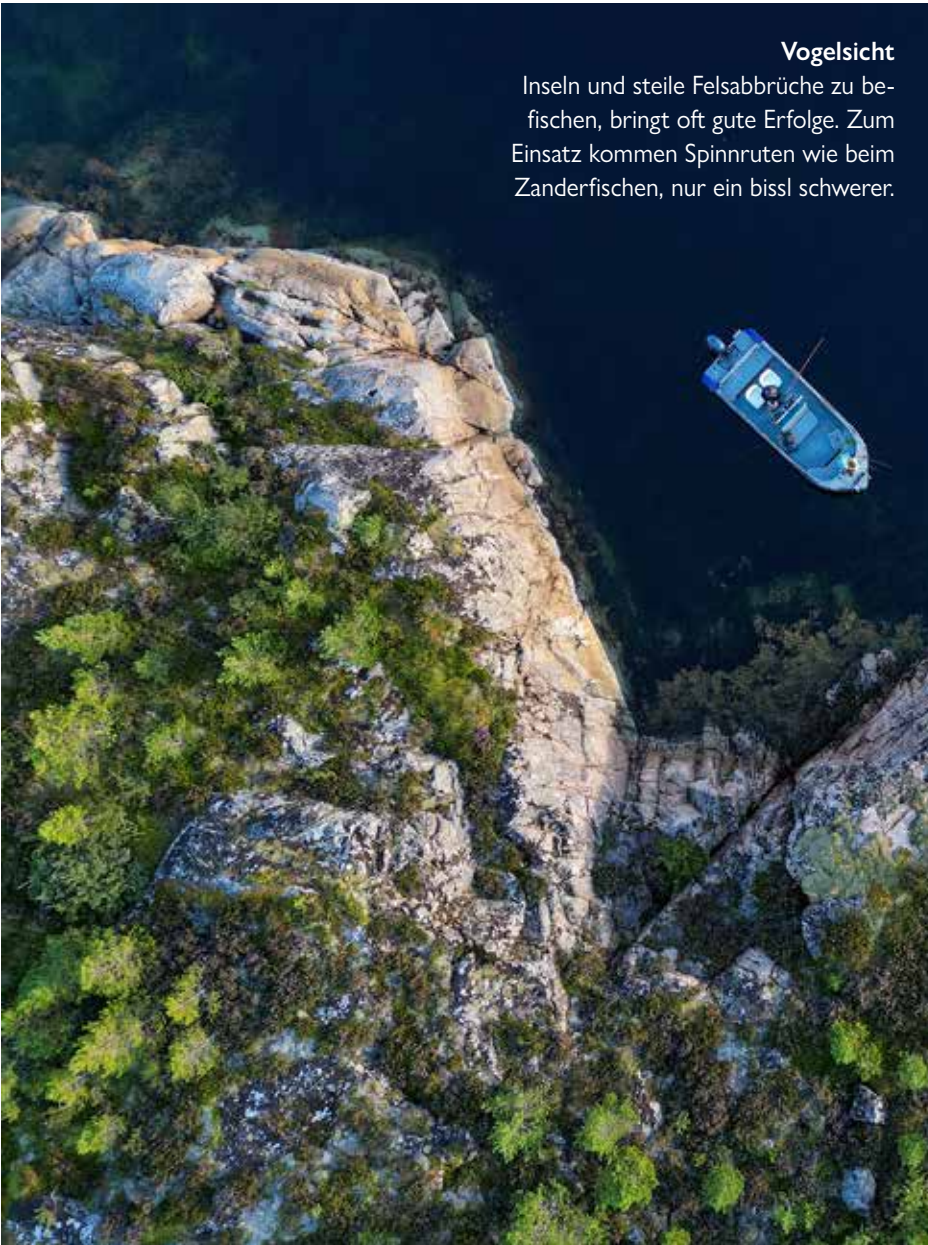
fungiert hier als Vehikel für das ausgefuchste Rig, das eigentlich einer überdimensionalen Hegene gleicht. Doch statt 14er-Nymphen werden hier 6/0er-Haken mit Gummi-Polpen und Makrelenstückchen feilgeboten. Statt einer 0,16er-Fine-line ist eine 1 mm-„Wäscheleine“ im Einsatz. Ein, zwei Kurbelumdrehungen über Grund driften wir entlang der Tiefenlinie. Strömung und Windrichtung sind auf unserer Seite. Es dauert keine Minute, bis die Rutenspitze nach unten zittert. Biss! Ruhig noch ein paar Sekunden warten. Vielleicht steigt ja noch ein zweiter Fisch ein. Anhieb ist nicht nötig, da die Circle-Hooks das nicht verlangen. Meist hängen die Fische schon im Maulwinkel. Ein steter Zug genügt, um den Haken sicher zu setzen. Jetzt heißt's kurbeln, kurbeln und nochmals kurbeln. Wer schon beim Runterlassen gedacht hat, dass es lange dauert, darf sich beim Einholen umso mehr wundern.

No pain, no gain. Satte 150 Meter müssen wieder auf die Rolle gespult werden. Schon ist heftige Gegenwehr am anderen Ende der Schnur zu spüren. Die einem Besenstiel gleichende Rute verneigt sich ehrfürchtig vor dem atlantischen Ozean. Meter für Meter wird die geflochtene Hauptschnur eingezogen. Alle zehn Meter wechselt sie die Farbe. Keiner der Bordcrew hat leider eine Ahnung mehr, wie die Farbreihenfolge da genau ist. Egal, irgendwann wird sich im Tiefblau des Meeres schon ein Fisch zeigen. Oder sogar zwei.

Und wirklich! Den Auftakt einer sehr ereignisreichen Norwegenwoche macht gleich eine Rotbarsch-Doublette. Zwei prächtige Stachelritter blinken leuchtend rot im dunklen Wasser auf. Die Freude ist riesig. Nur an wenigen Tagen ist die Rotbarsch-Stelle richtig anzusprechen. Zu oft spucken einem Wind, Wetter und Strömung in die Suppe. Aber diesmal hat's gepasst! Und auch in den kommenden Tagen fangen wir auf diese Weise immer wieder Rotbarsche und zwar an exakt

Vogelsicht

Inseln und steile Felsabbrüche zu befischen, bringt oft gute Erfolge. Zum Einsatz kommen Spinnruten wie beim Zanderfischen, nur ein bissl schwerer.





dem gleichen Spot, den wir dank Marker am Echolot auch auf den Meter genau befischen können.

Den **Seehecht** befischen wir zwischen 70 und 100 Metern an einer langgezogenen Abbruchkante eines Plateaus. Wir wählen einen Zeitpunkt, an dem der Wind aus der richtigen Richtung kommt und uns genau entlang der Kante driften lässt. Bei stärkerer Drift nehmen wir ein fertig gekauftes, mit Fischfetzen bestücktes Rig mit Spinnerblättern und Leuchtperlen als zusätzliche Attraktoren. Bei weniger Drift bringt ein Rig ohne diesen Firlefanz mehr Fisch. Je stärker die Drift, desto schwerer muss das Blei sein. Ab 500 Gramm wird die Bisserkennung jedoch zum Ratespiel. Perfekt scheint die Drift, als das Onboard-GPS rund 1 m/s anzeigt. Jedenfalls fangen wir an dem Tag gleich mehrere Seehechte. Mit unserem Hecht ist diese Dorschart übrigens nicht verwandt. Der Körperbau hat aber gewisse Ähnlichkeiten. Außerdem haben sie beide einen Haufen scharfer Zähne im Maul, was dem Seehecht wohl den Namen eingebracht hat.

Den **Leng** suchen wir an einer Stelle in rund 75 Metern Tiefe mit felsigem Unter-

grund. Wir haben die Vermutung, dass sich dieser Fisch, dessen Körperform einer Muräne ähnelt, auch ein vergleichbares Habitat zum Leben sucht. Felsspalten, Höhlen, zerklüftete Strukturen. Die Montage ist einfach. Eine Paternoster mit 7/0er-Circle-Hooks, Fischfetzen und entsprechender Beschwerung am Ende. Nach einiger Zeit des erfolglosen Suchens wird endlich die Rute krumm. Wir können es vor Freude kaum glauben. Es ist tatsächlich ein Leng. Unser Plan ist aufgegangen. Was für ein stattliches Exemplar! Es blieb nicht bei dem einzelnen Fisch, die Stelle produzierte noch einige schöne Lengs.

Dorsch und **Köhler** sind quasi die Brot-und-Butter-Fische in Norwegen. Fast alle der dort anwesenden deutschen Angelkollegen hatten ausschließlich den Köhler mit seinem wohlschmeckenden, festen Fleisch im Visier. Für Dorsch ist es im August schon ein bisschen spät, wurde uns gesagt. Wir fangen trotzdem ein paar Exemplare. Mehr oder weniger zufällig auf Pilker, Gummifisch oder Naturköder. Speed-Jigging – wir lassen den 250 Gramm-Pilker zu Boden sinken, um ihn dann mit ruckartigen Bewegungen Stück für Stück nach oben zu kurbeln. Dadurch

The Spot is on ...

Die Sonne hat sich einen Weg durch die dichten Wolken gebahnt und erleuchtet den Hemnefjord spektakulär.

können wir unterschiedliche Wassertiefen durchkämmen. Köhler sind sehr aggressive Räuber. Ist einer in der Nähe, wird man ihn bald an der Rute spüren.

Der **Gefleckte Lippfisch** wird auch in Mittel-Norwegen immer häufiger. Läge auch an der Klimaerwärmung, meinen die Einheimischen. Er lauert in Höhlen und Felsspalten auf vorbeischwimmende Beute. Wir befischen ihn eher seicht mit einem 15 cm-Gummifisch und 40 Gramm-Bleikopf. Das Boot parken wir nahe an einer Felswand, die wir Zentimeter für Zentimeter „abklopfen“. Es bleibt bei zwei Exemplaren dieses wohlschmeckenden Fisches.

Die gefühlt ewig lange Dämmerungsphase des Nordens ist nicht nur ein malerisches Setting, sondern auch ein idealer Zeitpunkt, zu fischen. **Fleckhai** und **Dornhai** kommen besonders am Abend raus. Die Bisse von diesen kleinen Haien sind sehr zart und oft schwer zu erkennen. Vorsicht beim Dornhai, er trägt seinen Namen nicht ohne Grund. Wenn die Haibisse losgehen, ist es für uns auch das untrügerische Zeichen, dass ein langer, schöner Angeltag zu Ende geht und es Zeit wird, in den Hafen zu fahren. Morgen ist ja auch noch ein Tag ... ■

Quickinfos

Das Revier

Die Trondheimsleia und der angrenzende Hemnefjord sind das Tor zur Inselwelt von Hitra, Frøya und Fjellværoya. Das Revier bietet unheimlich viele Möglichkeiten auf die wichtigsten Kaltwasser-Meeresfische.

Unterkünfte mit Boot

www.andrees-angelreisen.de
(Suchbegriffe Rottem Blockhaus, Rottem Landhaus oder Rottem Naust)

www.angelreisen.de/angelurlaub/rottem-nmrot.html

Fotos: Christian Bezdek (5), Norbert Novak (1)



Die 13 Fischarten der Norwegen-Reise 2022

Dorsch, Schellfisch, Köhler, Pollack, Wittling, Leng, Lumb, Seehecht, Makrele, Gefleckter Lippfisch, Rotbarsch, Kleiner Schwarzer Dornhai, Fleckhai

Wikinger unter sich ...

Ein Norwegen-Urlaub erfordert einiges an Vorbereitungsarbeit, konsequente Pack-Logistik und aktiviert im Endeffekt archaische Gefühle. Selten ist man so eins mit Natur und Meer wie in der bizarren Fjordlandschaft im Trøndelag.



Die Königin des Flusses

Zander? Karpfen? Hecht? Wie öde! **Dirk Brichzi** hat die Barbe als seinen Lieblingsfisch auserkoren. Hier erzählt er, warum das so ist.

Bei einer Umfrage unter Anglern zum Lieblingsfisch hätte es die Barbe sehr schwer. Der Zander wäre einer der Favoriten, der Karpfen – klar – dahinter würden sich sicherlich Hecht, Barsch und Forelle um die Plätze streiten. Vielleicht noch mit dem Wels als Newcomer. Die Schleie oder die Reinanke hätten sicherlich noch den einen oder anderen Fan, aber die Barbe? Welcher Angler hat die Barbe als Lieblingsfisch?

Ich! Und ich bin damit nicht alleine, wenn ich durch meine WhatsApp-Gruppen scrolle. Eine dieser Gruppen heißt zwar „Classic Fishing“, aber im Prinzip geht es dort nur um die Barbe. Einige tolle Angler sind dabei, das zeigen mir die Fotos von ihren Fischen. Aber Barbenangeln in Österreich und Deutschland ist eine heimliche Liebhaberei. Keine YouTube-Stars, keine Barben-Profis, die damit ihr Geld verdienen können.

Barben-Gesellschaft. Das ist in England schon anders. Dort posten auch Angel-Profis wie Martin Bowler regelmäßig Fotos von ihren Barben, etwa aus dem River Wye. Es gibt spezielle „Barbel“-Ruten von den großen Angel-Firmen wie Shimano oder Fox. Es gibt die „Barbel Society“. Die setzt sich nicht nur für das Barbenangeln ein, sondern auch für den Schutz und die Entwicklung ihrer Lebensräume. Sie gibt auch den „Barben Handling Code“ heraus, eine Anleitung, wie man mit gefangenen Fischen umgehen sollte.

Der erste Tipp, schon bevor eine Barbe gebissen hat: Rute fest verankern und Freilauf an oder Bremse auf! Selbst alten Hasen passiert es immer wieder, dass eine Barbe beim Biss gleich die Rute mit ins Wasser zieht, wenn die Rute nicht gesichert ist und man nicht aufpasst. Dieses Ungestüme schon beim Biss und vor allem dann im Drill ist ein Punkt, was das Barbenangeln so faszinierend macht. Kaum ein Fisch verausgibt sich so sehr und nutzt die Strömung so geschickt wie die Barbe.

Das gilt auch schon für kleinere Exemplare. Kurz nach der Schonzeit war ich mit Angelkumpel Stefan an der Schwe-

chat, wir fischen mit Futterkorb und Mais und Maden als Köder. Es war ein herrlicher Nachmittag. Wir fingen Aitel, Giebel, drei kleinere Karpfen, dann rüttelte es plötzlich heftig an der Rute. Stefan stürzte hin und es folgte ein harter Drill. Wir vermuteten zunächst einen größeren Karpfen, aber es war eine Barbe – „nur“ etwas über 40 Zentimeter lang, aber mit dem Herz einer Löwin.

Fisch-Schönheit. Wobei neben der Kampfkraft oft unter den Tisch fällt, was für schöne Fische Barben eigentlich sind. Sie können vielleicht nicht ganz mit einer Schleie oder einem toll ge-

Vorm Biss: Rute fest verankern und Freilauf an oder Bremse auf!



Foto: Dirk Brichzi

Herbstbarben

Wer jetzt nicht auf Barben fischt, ist selbst schuld. Die Fische sind in Beißlaune und die Jahreszeit sorgt für eine tolle Szenerie am Wasser.



Goldene Zeiten

Lange Rute, feine Schnur:
Das Schwimmerfischen ist die vielleicht schönste und aufregendste Angelart auf Barben.

Gerade im Herbst zeigen sich die Barben von ihrer schönsten Seite.

zeichneten Barsch mithalten, aber dieser langgestreckte Körper, die goldenen Schuppen und das unterständige Maul mit den Barteln, perfekt an die Strömung angepasst – das hat was. Gerade jetzt im Herbst ist nicht nur eine tolle Zeit zum Barbenangeln, sie präsentieren sich auch beim Aussehen von ihrer besten Seite.

Mit etwas Glück kann sie jetzt im klaren flachen Wasser gut mit einer Polbrille beobachten. Dabei kann man ihr klassisches Verhalten studieren: Sie ziehen in kleineren Trupps stromauf, suchen den Boden nach Fressbarem ab, lassen sich aber immer wieder ein wenig zurückfallen. Es gibt Unterwasser-Videos von Barben bei ihrem Tun, und ich kenne gestandene Angler, die beim Anschauen vor lauter Freude und Vorfreude feuchte Augen bekommen ...



Die Stromab-Angel fängt. Als Angler kann man von diesem Verhalten jedoch auch etwas ableiten: Die Montage, die stromab liegt, fängt! Immer! Die Bisse kommen zu 95 Prozent auf diese Rute. Deshalb haben wir früher immer ausgelost, wer stromauf sitzen musste, wenn wir zu zweit Barbenangeln waren. Damals lebte ich noch in Duisburg im Ruhrgebiet und fischte am Rhein. Es gibt eine Strecke dort inmitten von Industrieanlagen, da kommen Barbenspezialisten (oder besser: Barbenliebhaber) aus halb Europa hin, um dort zu fischen. Kiesiger Untergrund, keine Grundeln, dafür viele große Barben und als „Beifang“ ab und zu ein dicker Nerfling oder ein Rotauge der 40-Zentimeter-Klasse.

Fotos: Wolfgang Stoltenberg (2)



Minimalausrüstung

Ein paar Watstiefel, eine Rute und ein Beutel voller Maden: Mehr braucht man manchmal nicht zum Barbenfischen.

Kolossale Kämpferin

Noch hat die Barbe nicht aufgegeben. Gerade in flachem Wasser liefern die Fische einen harten und ausdauernden Drill. Wohl dem, der einen Fischerkumpel als Keschergehilfen an seiner Seite hat!



Fotos: Wolfgang Stoltenberg (1), Dirk Brichzi (1)

Die Vielfalt der Gewässer und der Angelmethoden sind weitere Gründe, warum ich das Barbenangeln so liebe. Großer Fluss, mittelgroßer Fluss, kleiner Fluss oder Bach, überall kann man Barben finden. Im Donaukanal sowieso. Letztens habe ich sogar gelesen, dass jemand in der Neuen Donau beim Spinnfischen zwei gute Barben gefangen hat. Offensichtlich sind diese beim Hochwasser im vergangenen Jahr hineingespült worden und halten sich dort in der Nähe eines Einlaufs auf.

Von Nympe bis Knacker. Gezieltes Spinnfischen mit kleinen Ködern wie Wobblern oder Gummifischen geht sowieso, Fliegenfischen mit Nymphen auch. Der Ansitzangler kann von der freien Leine mit Picker-Rute in kleinen Gräben bis hin zur Heavy-Feeder-Rute mit 200-Gramm-Futterkörben im Hauptstrom wählen. Köder? Maden, Würmer,

Frühstücksfleisch, Knacker, Käse, Frolic, Teig oder etwas neumodischer Pellets oder kleine Boilies – alles, was herzhaft und würzig ist, fängt auch Barben.

Am liebsten fische ich jedoch mit dem Schwimmer auf Barben. Eine Bolognese-Rute mit sechs Metern Länge, 20er Mono, eine Avon-Pose und eine Tasche voll Maden zum Anfütern und als Köder, das reicht an den passenden Gewässern schon. Zwei Handvoll Maden einwerfen, den Schwimmer treiben lassen und dann warten, bis er plötzlich abtaucht – was kann es Spannenderes geben? Dann beginnt wie immer der heiße Tanz. Und es gibt wenig Majestätischeres, als wenn der Fisch danach ins Wasser zurückgleitet.

Ihre Majestät. Ich muss mal schauen, wo es hier in Wien gute Stellen dafür gibt. Einige Plätze am Donaukanal eignen sich sicher dafür oder vielleicht die Schotterbank auf der Donauinsel an der Rohr-

brücke im Revier Albern. Dort soll man bei niedrigem Wasserstand sogar Watfischen können, was den Reiz noch einmal erhöht. „Lady of the Stream“, die Dame des Flusses, so nennen die Engländer die Äsche. Wenn das so ist, dann ist die Barbe auf jeden Fall die Königin des Flusses. Und ich freue mich darauf, bald wieder ihre Majestät in den Händen zu halten. ■

Infos zum Barbenangeln

The Barbel Society:

<https://thebarbelsociety.co.uk/>

Barbel Handling Code:

<https://thebarbelsociety.co.uk/research-conservation/handling-code/>

FISCH & WASSER VEREINE EXtra

Lizenzen 2023
Erster Einzahlungstag
im Verbandssekretariat:
**Freitag,
30.12.2022**

REVIERE AM GROSSEN STROME

Der Donaustrom ist nicht immer leicht zu befischen – insbesondere auch auf Grund der mageren Fischbestände. Doch immer wieder erstaunlich, was VÖAFV-Mitglieder der Donau für Fische entlocken. Sehen Sie selbst!

Weiterbildung

Das Bildungsreferat und Jugendreferat des VÖAFV sind weiterhin sehr aktiv.



LO WIEN

LO-Ausflug 2022

Der 24. September hätte ein schöner und erlebnisreicher Ausflug der LO-Wien-Mitglieder werden sollen. Geplant war, mit einer geführten Besichtigung in Carnuntum zu beginnen und dann weiter Richtung Hohenau, in Gösting unser Mittagessen einzunehmen. Beste Hausmannskost war bereit – von Schnitzel über Rostbraten bis zum Schwammerlgulasch. Danach stand der Besuch einer Ausstellung über die Fischerei in Hohenau sowie ein Besuch der Zuchtteiche von Fischmeister Christian Machacek am Programm. Bei einem Rundgang hätte uns der Züchter viele Fragen über Besatz und Fischzucht beantworten können. Auch unser zum Abschluss angedachter Heurigenbesuch wäre ein gemütlicher Ausklang geworden. Wäre. Denn was bloß nicht kam, war der bestellte Bus ...

ALBERN

www.fischereiverein-albern.at

Vorstandssitzungen

Jeweils Dienstag, 29. November und 20. Dezember, 18 Uhr im Vereinslokal Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22.

Veranstaltungen

Badener Teich: Samstag, 10. Dezember, ab 16 Uhr, gemütliches Beisammensein in der Vorweihnachtszeit bei Spanferkel, Punsch, Musik und Tombola.

Albern Wien

Sonntag, 06. November, 14 Uhr: Kranzlegung für die Opfer der Donau

Samstag, 19. November, 13 Uhr: Jahreshauptversammlung in unserem Vereinslokal Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22. Tagesordnung 1) Eröffnung und Begrüßung, 2) Totenehrung, 3) Verlesung des Protokolls der außerordentlichen Jahreshauptversammlung vom 31. Juli 2021, 4) Berichte a) Obfrau, b) Kassier, c) Rechnungsprüfer, d) Fischereikontrolle, e) Wirtschaft, 5) Verbandsbericht, 6) Ehrungen, 7) Anträge, 8) Allfälliges, 9) Schlusswort.

Anträge müssen bis spätestens 7. Novem-



Jungfischerin- und -fischer freuen sich riesig über einen traumhaften Schuppler.

ber entweder per Post, oder E-Mail bei der Obfrau einlangen.

Allgemeines

Wir ersuchen nach Beendigung der Fischerei den Angelplatz in sauberen Zustand zu verlassen und Dosen, Plastiksäcke, Zigarettenkippen usw. in den dafür vorgesehenen Müllbehältnissen zu entsorgen. Die Zufahrtsgenehmigung der Hüttenbesitzer NÖ. ist sichtbar im Pkw anzubringen, und es darf nur mit dem gemeldeten Kennzeichen zugefahren werden. Eine Änderung des Kfz-Kennzeichens ist an die Obfrau zu melden.

Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. Obfrau Christine Hauth, Tel. 0699/817 81 153, Obfrau-Stellvertreter Werner Hauth, Tel. 0 681/107 60 281, Obmann der Fischereikontrolle und Jugendbetreuer Eduard Fleck, Tel. 0 699/194 14 607, für den Badener Teich Kurt Mayer 0 676/499 35 10 und Helmut Ritschel, Tel. 0 681/103 02 897.

Adressenänderungen bitte an Obfrau Christine Hauth, oder im Verbandssekretariat melden.

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, Prosit Neujahr, ein kräftiges Petri Heil für 2023 und viel Kraft für die auf uns zukommenden schwierigen Zeiten!

AMSTETTEN

<https://fischereiverein-amstetten.jimdo.com>

Lizenzausgaben 2023

Wir bitten euch diesbezüglich auf unserer Homepage nachzusehen. In der ersten Dezemberwoche wird alles online gestellt. Die gravierendste Änderung:

Einzahlungen für Lizenzen etc. sind ab 27. Dezember 2022 möglich.

Kontrolle

Wir bitten euch, die Revierordnungen genau zu lesen und diese auch zu befolgen. Unsere Kontrollorgane kennen bei groben Verstößen, wie Fischdiebstahl, Tierquälerei, Nichteinhaltung der Schonzeiten oder der Brittelmaße und Höchstmaße kein Pardon. Wenn eure Papiere ordnungsgemäß ausgefüllt sind, und ihr die Regeln einhaltet, steht einem erholsamen und fischreichen Jahr an unseren Gewässern nichts im Weg. Karpfen ab 65 cm sind in allen Revieren schonend zurückzu setzen.

Jeglicher Müll ist ausnahmslos und unverzüglich weg zu räumen und mitz nehmen. Auch beim Nachtfischen ist darauf zu achten, dass der tadellose Gesamteindruck der Natur nicht durch umherstehende Plastiksäcke oder ähnliches gestört wird. Es macht kein gutes Bild bei eventuellen Spaziergängern und/oder Radfahrern, wenn überall irgendwelche Sachen, die nichts mit dem Angeln zu tun haben, herumstehen.

Wenn wir dieses Jahr wieder übermäßig Müll finden, nimmt der Verursacher (sofern nicht eruierbar) in Kauf, dass auch den anderen Mitgliedern (die sich an die Regeln halten) das Nachtfischen untersagt wird. Auch diesbezüglich sollte man immer wieder den Schaukasten und/oder die Homepage checken.

Revier Donau/Freyenstein mit Hößgang

Die maximale Entnahmemenge gilt für Teich und Donau. Ebenso die Höchstmaße für die angegebenen Fischarten.

Petri Heil wünscht Euch das Team Amstetten.

DONAUKANAL

Rückblick

Das Oktoberfest des Vereines fand heuer am 24. September 2022 statt. Auch in diesem Jahr konnten wir eine große Anzahl an Mitgliedern und Freunden begrüßen. Bei gegrilltem Wildschwein mit div. Beilagen, Weißwürsten, Brezen und jeder Menge gespendeten, köstlichen Mehlspeisen, stand einem geselligen Beisammensein nichts im Wege. Familie Martinek spendete zur Freude aller ein Fass Bier. Die Kosten für das Wildschwein wurden von Stefan Gugacs anlässlich seines Geburtstages übernommen. Allen HelfernInnen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön. Ebenso den Kollegen für die Beschaffung des Wildschweines. Es ist ein gutes Gefühl sich auf Mitarbeiter zu 100% verlassen zu können ...

Aktuell

Die Jahresversammlung findet am Samstag, dem 10. Dezember 2022, im VÖ-AFV-Semainarraum, 1080 Wien, Lenau-gasse 14 statt. Beginn ist um 9 Uhr.

Tagesordnung: 1.) Eröffnung und Begrüßung; 2.) Berichte; a) Obfrau, b) Kassier, c) Kassenkontrolle d) Sonstige, 3.) Verbandsbericht; 4.) Ehrungen; 5.) Anträge; 6.) Allfälliges.

Anträge sind schriftlich bis spätestens 18. November 2022 an Obfrau Isabella Janisch, 1080 Wien, Lenau-gasse 14/11, zu richten.

Terminvorschau

Die Lizenzanzahlungen für 2023 finden in der Vereinshütte Mühlwasser-Aspern zu nachstehenden Terminen jeweils von 17 bis 19.30 Uhr statt:

Lizenzen MW-Aspern und Donaukanal:
Freitag, 30. Dezember 2022, Freitag,
13. Jänner 2023, Freitag, 27. Jänner 2023
und Mittwoch, 15. Februar 2023.

Mittwoch, der 15. Februar 2023, ist der letzte Termin, um die Lizenz Mühlwasser-Aspern für das Jahr 2023 zu verlängern! Ohne Vorweis der für 2023 gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt



Für Nachwuchs am Mühlwasser Aspern ist gesorgt: Magdalena und ihr Papa Michael Ziegler mit einem wunderschönen Karpfen.

(gilt nicht als Verlängerung) sowie Abgabe der Lizenz 2022 und der ordnungsgemäß ausgefüllten Fangstatistik kann keine Lizenz für 2023 ausgegeben werden. Wir ersuchen unsere Mitglieder von den Einzahlungsterminen in der Vereinshütte regen Gebrauch zu machen.

Achtung,

auch im Jahr 2023 finden Vereinsabende für Mitglieder und Interessenten jeweils am 1. Mittwoch im Monat jeweils von 18 bis 19 Uhr (Oktober bis März ab 17 Uhr) direkt in der Vereinshütte am Mühlwasser-Aspern/ Untere Konradsiedlung statt! Während dieser Zeit ist der Verein auch unter der Tel.-Nr.: 0 676/622 74 91 zu erreichen.

Sie haben auch die Möglichkeit, den Verein Donaukanal unter folgender Mailadresse zu kontaktieren: fv-donaukanal@chello.at

Der Vereinsvorstand wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein kräftiges Petri-Heil für das Jahr 2023!

DONAUSTADT

www.fv-donaustadt.at

Rückblick Gewässerreinigung

Bei unseren Gewässerreinigungen wurden die Ufer unserer Gewässer von den Spuren des Sommers befreit und auch

der eine oder andere Angelplatz wieder flottgemacht. Unsere Gewässerwarte bedanken sich an dieser Stelle herzlich bei allen helfenden Hände. Natürlich wurde für die Verpflegung aller fleißigen Helfer gesorgt. Für die Reinigung im Frühjahr 2023 sind schon einige Aktionen geplant. So hoffen unsere Gewässerwarte auf zahlreiche anpackende Freiwillige in der kommenden Saison.

Vereinsabend

Unser nächsten Vereinsabende finden am 18. Oktober und am 20. Dezember 2022 um 19 Uhr, in unserem Vereinslokal am Pappelweg 3, 1220 Wien, statt.

Achtung, kein Vereinsabend im November! Da wir dieses Jahr im April eine außerordentliche Generalversammlung abhielten, findet dieses Jahr keine weitere Jahresversammlung statt.

Lizenzanzahlung

Eure Jahreslizenz könnt Ihr an folgenden Terminen in unserem Vereinslokal lösen:
Freitag, 30.12.2022, 17 bis 19.30 Uhr,
Samstag, 14.01.2023, 9 bis 12 Uhr,
Dienstag, 24.01.2023, 17 bis 19.30 Uhr,
Samstag, 04.02.2023, 9 bis 12 Uhr und
Samstag, 11.02.2023, 9 bis 12 Uhr.

Wie gewohnt bitten wir Euch, sämtliche Unterlagen bereitzuhalten. Damit alles etwas schneller geht und keine unnötigen Wartezeiten entstehen, wäre es von Vorteil, wenn Ihr die Jahres-Fangstatistiken schon vorab ausfüllt und unterschreibt. Vergesst nicht, Euer Mitgliedsbuch, die für 2023 gültige amtliche Fischerkarte des jeweiligen Bundeslandes, die alte Lizenz und Fangstatistiken aus 2022 und genügend Bargeld, mitzubringen. Daubelfischer benötigen auch den Besitzausweis, bzw. den Helferausweis, welcher vom Hüttenbesitzer unterschrieben sein muss.

Alle Bootsfahrer des OMW-Stadlau bekommen den Bootsstempel ausnahmslos am 11.02.2023 um 12.30 Uhr.

Ansprechpersonen

Obmann Gerhard Knürzinger,
Tel.: 0 676/462 46 06 (wochentags bitte erst ab 16 Uhr)

Obmann Stv. Alfred Buchl,
Tel.: 0 676/356 68 40

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an obenstehende Personen wenden.

Oder sendet uns eine E-Mail an:
office@fv-donaustadt.at

Aktuelle Infos oder kurzfristige Änderung von z.B. Terminen findet Ihr auch auf unserer Homepage www.fv-donaustadt.at

Die gesamte Vereinsleitung wünscht allen Mitgliedern und ihren Lieben eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ruhige Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

DREI-BIRKEN-TEICH

www.dreibirkenteich.at

Sommer-Teichfest

Am Samstag, dem 6. August, fand unser Sommer-Teichfest statt. Dank zahlreich erschiebener Gäste, die nicht nur über die Fischerei philosophierten, wurde unser Fest eine gelungene Veranstaltung. Kulinarische Schmankerln wie Spanferkel, Lamm von der Holzkohle, gesmoktes Fleisch und Leberkäse, dazu Bier vom Fass sowie andere Getränke ließen wir uns schmecken. Auch Kaffee und selbstgebackene Mehlspeisen durften nicht fehlen. In diesem schönen Rahmen nahmen wir auch gleich unsere Ehrungen vor.

Das Highlight ist wie immer die sehr beliebte Tombola, bei der es tolle Preise gab. Von Angelsachen bis zu üppigen Geschenkskörben war für jeden etwas dabei. Ein großes Danke an alle KollegInnen die unterstützt und mitgeholfen haben, damit diese Veranstaltung zu einem vollen Erfolg wurde!



Drei-Birken-Teich: Im Rahmen unseres Sommer-Teichfestes führten wir auch die Ehrungen verdienter Mitglieder durch.

Vereins- und Kommunikationsfischen

Bei unseren Vereinsfischen unter sommerlichen Bedingungen konnten wieder sehr gute Fänge erzielt werden! Ein kräftiges Petri Heil an alle KollegInnen.

Allgemeines

Im Sinne einer guten gemeinschaftlichen Zusammenarbeit ersuchen wir alle KollegInnen, die Fischplätze sauber zu halten und etwaige Abfälle, wie z.B. die obligatorische „Tschickdose“ bzw. auch Schnurreste und dergleichen zu Hause zu entsorgen!

DÜRNKRUT

www.fischereiverein-duernkrut.at

Unsere Jahreshauptversammlung

findet heuer am Samstag, dem 19. November, von 9 bis 11 Uhr im Vereinslokal Dr.-Ponzauner-Straße 40, 2263 Dürnkrot, statt. Tagesordnung: Begrüßung, Totengedenken, Bericht Kassier, Bericht Rechnungsprüfer, Bericht Kontrolle, Bericht Gewässerwart, Bericht Jugendwart, Anträge, Verbandsbericht, Ehrungen.

Das Herbstfest

im September fand unser Herbstfest bei herrlichem Wetter statt, und die Versorgung war wieder ausgezeichnet. Daher bedanken wir uns besonders bei allen Helferinnen und Helfern, welche nicht dem Vereinsvorstand angehören. Die Teilnahme unserer Mitglieder, nämlich



Kapitale March-Karpfen gibts übrigens auch noch, wie hier von Christoph ...



... und David. Ein kräftiges Petri Heil!

jeder einzelne von Euch, der diese Zeilen gerade eben liest, war leider spärlich.

Vielleicht hat ja diesmal bei der Jahreshauptversammlung der eine oder andere einen Vorschlag, wie das Interesse an der Teilnahme am Vereinsgeschehen – insbesondere an dem einzigen großen Fest – gehoben werden kann.

Fehlende Unterlagen,

wie die unterfertigte Einverständniserklärung der Hüttenbesitzer mit der Via Donau und die dazu erforderliche Haftpflichtversicherung beschäftigen uns als Vorstand sehr. Darüber hinaus kosten sämtliche schriftliche Aufforderungen Portogebühr. Wichtig ist für alle auch, dass die Einzahlungsfrist der Lizenzen der Daubelhüttenbesitzer wie gehabt am 15.02. endet.

Auch hier kostet das den Verein Geld, wenn dieser Termin nicht eingehalten wird, weil wir den Gesamtbetrag aller Hüttenvereinbarungen als Vertragspartner an die Via Donau überweisen müssen. Also, bitte darauf achten!

FLORIDSDORF

www.fv-floridsdorf.at

Lizenzanzahlung 2023

Unsere Einzahlungen finden wie immer im Vereinslokal, Rußbergstraße 13/13 Lokal, 1210 Wien, an folgenden Termini-



Vadim Nalet konnte diesen kapitalen, 1,7 m langen Wels im Revier Floridsdorf landen.



Ebenfalls im Revier Floridsdorf gelang Milivoj Milovanov der Fang dieses schönen, 79 cm langen Zanders.

nen statt (abhängig von der aktuellen Covid-19-Pandemieverordnung):

Samstag, 7. Jänner 2023, von 17 bis 20 Uhr; Sonntag, 22. Jänner 2023, von 9 bis 12 Uhr (im Anschluss an die Jahreshauptversammlung); Sonntag, 5. Februar 2023, von 9 bis 12 Uhr; Sonntag, 26. Februar 2023, von 9 bis 12 Uhr.

Die abgelaufene Lizenz, Mitgliedsbuch, gültige Fischerkarte für Wien und ausgefüllte Fangstatistik unbedingt mitnehmen! Neumitglieder müssen bitte ein Passfoto und die amtliche Fischerkarte mitbringen. Neu für 2023: Die Wiener Donau Generallizenz kann nun auch im Vereinslokal gelöst werden.

Wir freuen uns über viele alte und neue Gesichter.

Jungfischer aufgepasst!

Wenn du dir deine Lizenz bei uns im Vereinslokal kaufst, übernehmen wir für dich den Mitgliedsbeitrag. Du sparst dir somit 25 Euro!



Floridsdorfer Jugend-Spinnfischen im September.



Viele TeilnehmerInnen beim Stippfischen in Floridsdorf im Juli.

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung (abhängig von der Covid-19-Pandemieverordnung) findet am Sonntag, dem 22. Jänner 2023, von 9 bis 9.30 Uhr statt. (Vereinslokal Rußbergstraße 13/13 Lokal, 1210 Wien). Danach findet wie gewohnt die Lizenzzahlung statt. Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens Sonntag, 8. Jänner 2023 beim Fischereiverein eingelangt sein. (Adresse: Fischereiverein Floridsdorf, z.H. Obmann Wolfgang Hammerschmidt, Rußbergstraße 13/13 Lokal, 1210 Wien). Bitte zur Sicherheit die Anträge eingeschrieben aufgeben.

Kinder- und Jugendfischen

In diesem Jahr veranstalteten wir wieder vier Fischen für interessierte Jungangler und Junganglerinnen. Bei den zwei Stippfischen und beim Spinnfischen im September durften wir jeweils zirka dreißig Kindern das Fischen näherbringen. Auch der Erfolg blieb nicht aus: Neben diversen Weißfischen konnten auch beim letzten Spinnfischen einige Raubfische überlistet werden. Eine Besonderheit in diesem Jahr war das Fischen für Kinder mit Behinderung, welches in Zusammenarbeit mit dem Wiener Roten Kreuz abgehalten

wurde. 15 Kinder konnten dabei vieles über Fischkunde lernen und selbst beim Stippfischen viele Fische fangen. Wir danken uns herzlich bei allen BetreuerInnen und unserem Sponsor für die Unterstützung, ohne Euch wäre das Fischen in diesem Ausmaß nicht zu meistern. Wir freuen uns bereits auf das neue Angeljahr und viele motivierte JungfischerInnen.

FREUDENAU

www.freudenau.or.at

Liebe Kollegen,

sämtliche Informationen zu unserem Verein und den von uns betreuten Revieren entnehmt bitte unserer Homepage: www.freudenau.or.at.

Bei Fragen betreffend Fischerei, Daublei und Chipvormerkungen etc. könnt Ihr uns gerne unter einer der folgenden Telefonnummern erreichen: 0 664/30 20 252 oder 0 676/348 35 98

Für Hinweise oder sonstige Angelegenheiten steht folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: office@freudenau.or.at.

Ein kräftiges Petri Heil! Euer Verein
Freudenau



Der Vorstand des FV Ghartwaldsee gratuliert Heinz Schar (m.) zum 80er.

GHARTWALDSEE

www.fischereiverein-ghartwaldsee.at

Termine

Die Jahreshauptversammlung findet heuer am 26.11.2022 im Gasthaus Sommer in St. Johann in der Haide statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18.30 Uhr.

Gratulation!

Wir durften Heinz Schar recht herzlich zum 80. Geburtstag gratulieren. Wir wünschen ihm viel Gesundheit und ein kräftiges Petri Heil.

Fischbesatz

Der Fischbesatz wird Mitte Dezember erfolgen.

Allgemeines

Für eure Anliegen, Ideen etc. steht euch der Vorstand telefonisch und unter der Vereins E-Mail: ghartwaldsee@gmail.com gerne zur Verfügung.



Stresssituation in den Haslauer Revieren: Die Kombination aus Donaeintiefung und Altarmverlandung stört bereits empfindlich den Gewässerzustand des Haslauer Armes.

Foto: Rupert Bittmann

HASLAU – MARIA ELLEND

Rückblick

In den Sommermonaten waren insbesondere unsere Altarmreviere mit niedrigen Wasserständen konfrontiert. Das führt immer wieder zu Schäden an unserer Gewässerbiozönose, wo zum Beispiel die wertvollen Bestände an Süßwassermuscheln dezimiert werden, die ja eine wesentliche Rolle bei der Gewässerreinigung spielen. Auch unsere Fischbestände werden in diesen Trockenperioden immer wieder Stresssituationen ausgesetzt. Die Kombination aus Donaeintiefung und Altarmverlandung, begleitet von anhaltenden Trockenperioden wird auch in Zukunft immer wieder Probleme bereiten.

Ausblick

Am Sonntag, dem 27. November 2022, wird die Jahreshauptversammlung 2022 im Heurigenlokal Schäfer, Wienerstraße

5, Maria Ellend stattfinden. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr, an der wir diesmal Dipl.-Ing. Dr. Günther Unfer von der Universität für Bodenkultur, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement begrüßen dürfen, der ein Referat über aktuelle fischereirelevante Projekte halten wird. Anträge an die Jahreshauptversammlung können bis 14 Tage vor Beginn beim Obmann abgegeben werden.

HEILIGENSTADT

Vereinsabende

Fischereiverein Heiligenstadt, Vereins- hütte: linkes Ufer des Kuchelauer Hafenbeckens, Vereinsabend jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr im Vereinslokal, Yachthafen Kuchelau, Kuchelauer Hafenstraße 2, 1190 Wien, bzw. in den Sommermonaten zur gleichen Zeit in der Vereinshütte.

Generalversammlung

Wie bei der letzten Ausgabe erwähnt, findet am Sonntag, dem 27.11.2022, um 12 Uhr im Vereinslokal im Yachthafen im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch die Generalversammlung des Fischereivereins Heiligenstadt statt.

Vorgeschlagene Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung; Totenehrung; Wahl der Wahlkommission; Berichte: Obmann, Kassier, Rechnungsprüfer, Fischereikontrolle, Gewässerwart; Verbandsbericht; Neuwahlen; Anträge; Ehrungen; Allfälliges.

Anträge an die Generalversammlung sind schriftlich an unseren Obmann Hrn. Szczurek bis spätestens 13.11.2022 zu senden. Wir freuen uns über eine Teilnahme der Mitglieder und Lizenznehmer!

Hinweis

Wir bitten euch einmal mehr die Angelplätze sauber zu hinterlassen – vor allem Zigarettensammel wurden in den letzten Wochen wieder vermehrt vorgefunden.

Allgemeines

Für Beschwerden, Anregungen und Fangfotos steht Ihnen unsere Vereins-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: fv-heiligenstadt@gmx.at



Ein wunderschöner Hecht, gefangen im Kuchelauer Hafen. Wir gratulieren dem Fänger.

KNITTELFELD

www.afv-knittelfeld.at

Neuer Jugendwart Kevin Stiegler

Seit kurzem dürfen wir uns über einen neuen Jugendbeauftragten freuen.

Unser Fischerkollege Kevin Stiegler hat diese Aufgabe mit großem Elan übernommen und mit unseren Jungfischern schon einiges unternommen. Es fanden schon zwei gemeinsame Fischtage (06.08. und 30.08.) statt. Viele weitere Aktivitäten sind noch geplant. Sollte von Seiten unserer Jugend Interesse bestehen, bitte direkt mit Kevin in Verbindung setzen.

Sturmschäden am Blickner und Aualerteich

Leider hat auch uns das kurze Unwetter im Murtal am 18.08. stark getroffen. An unseren Fischteichen in Authal und am Blicknersee kam es zu massiven Schäden.

Besonders am Blicknersee war es am Freitagfrüh nicht möglich, die Anlage zu betreten. Nur durch den raschen Einsatz von Manfred Leitner und Josef Unterberger mit ihren Kettensägen war am

Abend ein Zugang wieder möglich. Selbstverständlich hatten sie Helfer und wir bedanken uns bei allen nochmals herzlich! Es werden aber noch weitere Arbeitseinsätze notwendig sein, um alle Schäden wirklich komplett zu beseitigen.

Kindersommer Authal/Zeltweg

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder im Rahmen des Kindersommers 2022 eine Veranstaltung am Aualerteich statt. Interessierte Kinder konnten dabei am 17. August einmal in die Welt der Fischer eintauchen und diese kennenlernen. Selbstverständlich war die Crew „Kinderfischen“ toll aufgestellt, und unsere Elfi Zangerle verwöhnte die Jugend im Anschluss mit ihren selbstgebackenen Köstlichkeiten.

Danke nochmals an alle Fischerkollegen und -kolleginnen, die die Veranstaltung unterstützt und dabei mitgewirkt haben.

Familienfischen Rachau

Am 11. September fand unser bereits traditionelles Familienfischen in der Rachau statt. Zwar war der Wettergott dieses Mal nicht allzu freundlich eingestellt, und es



AFV Knittelfeld: Neben Friedfischen wurden natürlich auch wunderschöne Zander in unsere Gewässer eingebracht

zeigte sich keine Sonne, aber unsere Fischer waren dadurch nicht aufzuhalten. Wir konnten auch heuer 61 Teilnehmer begrüßen, und es gab tolle Fänge. Am Abend gingen alle TeilnehmerInnen und HelferInnen sichtlich zufrieden nach Hause. Wir freuen uns schon auf 2023.

65er Obmann Franz Perchthaler

Am 01.08. feierte unser Obmann Franz Perchthaler seinen 65er. Eine Überraschungsdelegation fand sich am Nachmittag bei ihm ein, um die Glückwünsche zu überbringen. Es wurde noch länger zusammengesessen und gemeinsam gefeiert.

65er Ehrenobmann Rudi Bittinger

Unser Ehrenobmann Rudi Bittinger feierte im Kreise seiner Fischerkollegen am 24.08. seinen 65. Geburtstag. Nach Überreichung eines kleinen Präsentes durch Obmann Franz Perchthaler wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

85. Geburtstag

Unser langjähriges Ausschussmitglied Johann Duer feierte am 11. September seinen 85. Geburtstag. Unser Obmann Franz



Die Teilnehmer vom Jugendfischen des AFV Knittelfeld.



Für reges Vereinsleben sorgt der AFV Knittelfeld beim Familienfischen in der Rachau.

Perchthaler war auch unter den Gratulanten und überreichte ihm eine kleine Aufmerksamkeit des AFV Knittelfeld. Wir wünschen ihm an dieser Stelle nochmals alles Gute und weiterhin ein kräftiges „Petri Heil“!

Müll

Wir ersuchen alle Fischerkollegen nochmals dringend, ihren Müll nach Beendigung des Fischens wieder mit nach Hause zu nehmen. Oder wenn Sie an den Teichen Müll auffinden, auch diesen mitzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Es kann nicht sein, dass ständig Madendosen, Verpackungen von Angelzubehör, Maisdosen und dergleichen in den Anlagen zu finden sind, und von Unbeteiligten aufgesammelt und entsorgt werden müssen. Alle wollen doch eine saubere und gepflegte Anlage vorfinden, und nur durch die Mithilfe aller ist dies auch möglich.

Fischbesatz

Wie jedes Jahr bekamen wir auch heuer wieder unseren Fischbesatz aus dem Sulmtal. Am 24. September wurden die erworbenen Fische in unsere Teiche Blickner und Schlaffer (Bogensperger) eingesetzt.

Rückblick Hege-/Kommunikationsfischen

Am 03.09. fand erstmals ein Hege- und Kommunikationsfischen des AFV-Knittelfeld statt. Man traf sich am Authaler Teich und hatten einen erlebnisreichen Tag. Nicht nur die Fischerei stand auf dem Programm, sondern auch das gemeinsame Essen und Trinken.

Es wurde dabei selbstverständlich fachgesimpelt und sicher auch ein wenig Fischerlatein ausgetauscht.

KREMS UND UMGEBUNG

www.fischen-krems.at

Wir sagen Danke!

An unseren Obmann, der aus gesundheitlichen Gründen im August sämtliche Funktionen zurücklegte. Für Dein Engagement und zahlreiches Mitwirken am Vereinsleben der vergangenen Jahre danken wir Dir recht herzlich und wünschen Dir alles Gute auf Deinem weiteren Lebensweg.



FV Krems und Umgebung: Tamas Molnar konnte diesen wunderschönen Amur im Revier „Seebarn Teiche“ landen.

Zum Vormerken

Am 17. Dezember gibt es an den Teichen Seebarn unsere geräucherten Fischspezialitäten. Vorbestellungen sind bis 10.12. unter Tel. 0 660/401 15 69 – bevorzugt per Whatsapp oder SMS – bei Obmann Hindinger möglich.

Am 31.12 ab 8.30 Uhr findet die erste Lizenzausgabe für das Kalenderjahr 2023 im Turnsaal Fels am Wagram, Schulplatz 1, statt. Weiter Ausgabetermine sind am 14.01, 18.02. und 25.03.2023.

Allgemeines

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen TeilnehmerInnen bei unserem Kommunikationsfischen, welches wieder ein voller Erfolg war.

Weiters wurde der Herbstbesatz in allen Revieren bereits abgeschlossen.

KRUMMNUSBAUM

www.fischereiverein-krummnussbaum.com

Fischen für Kinder und Jugendliche

Zum zweiten Mal boten wir wieder unser traditionelles „Fischen für Kinder und Jugendliche“ am neuen Termin an, und trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle durften wir 19 Interessierte am 3. September, dem letzten Feriensamstag, bei uns begrüßen.

Nach einer kleinen Einschulung in die wichtigsten Regeln ging es kurz nach 8 Uhr auch schon ans Wasser, und bereits nach wenigen Minuten konnten die ersten Fische gelandet werden. Trotz einiger kleiner Missgeschicke war die Stimmung unter allen Anwesenden sehr gut, und mit stei-

gender Bissfreudigkeit von Lauben, Rotaugen, Barschen, Grundeln und Signalkrebsen verging die Zeit wie im Flug.

Kurz vor Mittag hieß es dann wieder, die Stippruten zu versorgen, und die Menge und Größe der gefangenen Fische wurde ausführlich mit allen Anwesenden diskutiert, ehe es nach einem Gruppenfoto zum Essenfassen ging. Unser Dank gilt allen Eltern, die ihren Kindern die gemeinsame Zeit am Wasser ermöglichten, allen Helfern und Betreuern und natürlich auch allen Kindern und Jugendlichen für ihre Teilnahme und Disziplin. Ein kleines Video zum Nachsehen gibt es unter <https://www.fischereiverein-krummnussbaum.com/fotos>.

Revierspaziergang mit Werkzeug

Die Natur lässt sich nicht unterkriegen, und damit das Fischen auch im Herbst wieder Freude macht, fand an den beiden letzten Samstagen im August der zweite Teil unserer jährlichen Revierreinigung statt. Das Hauptaugenmerk lag dabei wieder auf der Revitalisierung bestehender Angelplätze, dem Entfernen von großen Ästen und Bäumen die durch die Stürme oder Biberbiss in die Mitterau gestürzt waren. Insgesamt durften wir bei den vier Terminen im Mai und August 61 Helfer begrüßen – klingt zunächst nach einer sehr großen Menge, doch leider sind es zumeist dieselben Kollegen, die sich dafür die Zeit nehmen. Schade ist vor allem, dass gerade jene, welche immer wieder Kritik am Zustand des Reviers üben, immer wieder an den Revierreinigungstagen verhindert sind.

Um die Planung für das kommende Jahr etwas zu erleichtern, können wir be-

reits die Termine für unsere „Revier-spaziergänge mit Werkzeug“ für 2023 ankündigen. Geplant sind diese wieder – wenig überraschend – für Ende Mai und Ende August, also für Samstag den 21. und den 28. Mai, sowie für Samstag den 20. und 27. August. Näheres dazu findet sich zeitgerecht wieder auf unserer Homepage

Kapitale Fänge

Wie sich gerade in den letzten Monaten gezeigt hat, zahlen sich Besatzmaßnahmen und die geänderten Brittelmaße bei uns im Revier bereits aus! Dankenswerter Weise finden sich auch immer wieder Kollegen, welche uns Bilder von ihren Fängen mit der Genehmigung zur Veröffentlichung schicken. Zur Sicherheit sei noch einmal erwähnt, dass wir für die Veröffentlichung eine entsprechend hohe Auflösung brauchen – diese daher bitte immer mit entsprechenden Details am besten per Mail an office@fischereiverein-krummnussbaum.com senden.

Ganz besonders gratulieren wollen wir diesmal unserem Kollegen Leopold (dem einige prächtige Fänge gelangen) sowie Fabian zu seinem wunderschönen und fast zehn Kilogramm schweren Schuppenkarpfen. Weitere Bilder und Informationen finden sich auf unserer Homepage <https://www.fischereiverein-krummnussbaum.com/top-fänge>

Ausblick auf den Winter

Im November wird wieder der jährliche Raubfischbesatz in der Mitterau statt-



Eine halbe Stunde dauerte der Drill dieses 1,50 m langen und 38 kg schweren Welses in der Mitterau (Krummnußbaum) – der Adrenalinschub hielt bei Fänger Leopold sicher noch länger an.

finden. Wir ersuchen alle Kolleginnen und Kollegen, das damit einhergehende Raubfischverbot in der Mitterau zu beachten, welches in den Schaukästen im Revier, sowie auf unserer Homepage bekannt gemacht wird!

Ganz herzlich einladen dürfen wir Euch auch schon zu unserer am 30. Dezember im Volkshaus in Krummnussbaum (Eduard-Fenzl-Straße 16) stattfindenden Jahreshauptversammlung!

Da wir nicht nur eine Ergänzungswahl durchzuführen haben, sondern im Anschluss an die Sitzung auch wieder die erste Kartenvergabe für alle Lizenzinhaber aus dem aktuellen Jahr 2022 er-

folgt, ersuchen wir Euch den geplanten Sitzungsbeginn mit 18 Uhr durch euer pünktliches Erscheinen zu ermöglichen. Wichtig: An diesem Tag erhalten nur jene Personen eine Lizenz, welche für das Jahr 2022 eine Jahreslizenz gelöst hatten, oder sich entsprechend angemeldet haben (siehe weiter unten). Sollte jemand aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen nicht an der anschließenden Lizenzvergabe teilnehmen können, so kann zu dieser eine Ersatzperson (mit allen notwendigen Papieren und gegebenenfalls Foto) entsandt werden – Beginn ca. ab 19.30 Uhr.

Die Lizenzvergabe erfolgt für alle nach der beim Eintreffen vergebenen Nummer – Mitglieder, welche nur zur Kartenvergabe erscheinen wollen, ohne vollständig an der Sitzung teilzunehmen, müssen sich bis zum Ende der Vergabe an Sitzungsteilnehmer, Vertretungspersonen und Neumitglieder gedulden! Ein fixes Ende der Lizenzvergabe ist nicht angedacht – es empfiehlt sich jedoch, rechtzeitig anwesend zu sein, da unmittelbar nach der Vergabe der Lizenz an den letzten Wartenden die Tagesabrechnung erfolgt und eine anschließende Vergabe an diesem Tag nicht mehr möglich ist.

Da wir im letzten Jahr noch einige Lizenzen frei hatten, können sich zur ersten Lizenzvergabe für das kommende Jahr Interessierte ab 1. Dezember (früher eintreffende werden nicht berücksichtigt) per E-Mail an office@fischereiverein-krummnussbaum.com anmelden. Sie erhalten dann binnen einer Woche eine



Auf das Abmessen dieses 9,5 kg schweren Spiegelkarpfens wurde verzichtet, damit er schnell und schonend wieder zurück ins Wasser der Mitterau (Krummnussbaum) zurückgesetzt werden konnte.



Lauter glückliche Gesichter im Rahmen des „Fischens für Kinder und Jugendliche“, durchgeführt vom Fischereiverein Krummnussbaum.

Geburtstage – Wir gratulieren herzlich ...

November

65 Jahre

Milosav Bogicevic, Donaustadt
 Josef Bogner, Angern
 Peter Gstettner, Wienerberg
 Johann Hartig, Wieselburg
 Leopold Korner, Tulln
 Leopold Kronberger, Drei-Birken-Teich
 Dr. Camillo Ledinski, Graz
 Georg Madle, Wolfsthal
 Heinz Reichenpfader, Donaustadt
 Friedrich Schrattenholzer, Amstetten
 Mag. Reinhard Schütz, Albern
 Peter Smejkal, Schillerwasser
 Gerhard Steiner, Schillerwasser
 Anto Vujeva, Donaukanal
 Dr. Kurt Walcher, Leoben
 Horst Zeilinger, Schillerwasser
 Hubert Zeilinger, Wieselburg

70 Jahre

Manfred Büttner, Graz
 Erwin Denk, Wachau
 Di. Dr. Manfred Frenzl, Herrenhäufel
 Friedrich Helm, Wolfsthal
 Walter Holzweber, Freudenau
 Ljubisa Jankovic, Wienerberg
 Andrzej Marciniak, Floridsdorf
 Franz Rupp, Krems
 Leopold Svinka, Albern
 Miroslav Todorovic, Lobau

75 Jahre

Heinz Hirtl Sen., Ybbs/Donau
 Wilfried Kainrath, Muckendorf
 Willibald Kilian, Albern
 Klaus Knoflach, Tyrol
 Ernst Mader, Loosdorf
 Rajko Petrovic, Albern
 Norbert Provaznik, Schloß-See
 Zivorad Rankovic, Donaustadt
 Kurt Ross, Albern
 Manfred Steinkleiber, Krems
 Arnold Vondra, Freudenau
 Johann Wimmer, Leitha 7

80 Jahre

Karl Albrecht, Muckendorf
 Johann Barth, Amstetten

Leopold Eichhorn, Tulln
 Leopold Glesel, Tulln
 Ferenc Jankovics, Heiligenstadt
 Eduard Kneidinger, Schönau/Orth
 Günter Koller, Angern
 Peter Di. Kutscha Lissberg, Tulln
 Walter Laha, Donaukanal
 Klaus Lajda, Tyrol
 Rudolf Mayer, Albern
 Josef Ofner, Oeynhausen
 Günter Plattl, Graz
 Franz Winkler, Graz
 Erwin Zintl, Ghartwaldsee

85 Jahre

Karl Fussthaler, Ybbs/Donau
 Reimund Illek, Muckendorf
 Karl Schuhleitner, Wieselburg
 Horst Zimmermann, Muckendorf

90 Jahre

Anton Sauerborn, Wienerberg

94 Jahre

Karl Sukopp, Mannswörth

Dezember

65 Jahre

Gabriela Bock, Floridsdorf
 Reinhard Hörmandinger, Salzkammergut
 Manfred Knaus, Donaukanal
 Franz Kober, Graz
 Manfred Kolar, Angern
 Benno Müller, Angern
 Miroslav Nikolic, Albern
 Wilhelm Obritzberger, Krems
 Walter Rasner, AFV Fuscher Ache
 Franz Reichmann, Freudenau
 Josef Thomann, Graz
 Ion Varvaroi, Muckendorf
 Peter Zellhofer, Wieselburg

70 Jahre

Josef Beranek, Muckendorf
 Theresia Coufal, Angern
 Anton Fleck, Albern
 Harald Grillitsch, Graz
 Herbert Haberler, Wienerberg

Adalbert Leitner, Wolfsthal
 Egon Lendl, Muckendorf
 Curt Motal, Lobau
 Johann Neumaier, Schillerwasser
 Andrija Pejic, Oeynhausen
 Manfred Racho, Oeynhausen
 Milenko Savic, Donaukanal
 Manfred Scheurer, Frein
 Johann Wilding, Knittelfeld
 Alfred Zlabinger, Freudenau

75 Jahre

Gottlieb Eder, AFV Fuscher Ache
 Ferdinand Fasching, Donaustadt
 Benjamino Gimenez, Muckendorf
 Ewald Hiesel, Muckendorf
 Josef Kern, Graz
 Johann Theodor Knapp, Lobau
 Ernst Major, Freudenau
 Vukasin Popov, Heiligenstadt
 Wolfgang Prof.Mag. Prinz, Albern
 Wilhelm Roman, Donaukanal

80 Jahre

Karlheinz Baader, Floridsdorf
 Heidrun Bickel-Hinze, Floridsdorf
 Ludwig Böhm, Schillerwasser
 Franz Buchebner, Leoben
 Helmut Fritz, Haslau
 Gerhard Gröger, Salzburg
 Franz Moschitz, Leitha 7
 Alfred Schmid, Haslau
 Franz Schreiber, Mannswörth
 Arnold Steini, Knittelfeld
 Heinz Stiegler, Krems
 Paul Widl, Donaukanal

85 Jahre

Kurt Gererstorfer, Drei-Birken-Teich
 Günther Pilarz, Donaustadt
 Helmut Prekorschek, Graz
 Horst Tacha, Schönau/Orth

Rückmeldung, ob Sie bereits im Rahmen der Jahreshauptversammlung ihre Jahreslizenz lösen können!

Die weiteren geplanten Lizenzvergabe-termine für 2023 (vermutlich Ende Februar bzw. Ende März) werden im Rahmen der Jahreshauptversammlung bekannt gegeben und danach auf der Homepage unter www.fischereiverein-krummnussbaum.com veröffentlicht!

LEITHA 7

Jugendangeltag 2022

Auch unser heuriger Jugendangeltag war wieder sehr gut besucht. Es konnte wieder zahlreichen Kinder und Jugendliche mit deren Begleitung die Natur und auch die Fischerei nähergebracht werden. So manche(r) machte erste Angelversuche, aber auch Profis mit gut sortierter Ausrüstung konnten unter den Teilnehmern bereits beobachtet werden. Nach dem gemeinsamen Angeln war bei allen der Hunger groß, so dass die Veranstaltung mit einem geselligen Nachmittag bei Würstel und Schichtfleisch – gespendet von unserem Kollegen Manfred Gumprecht – abgerundet wurde.

Revierreinigung

Die-Revierreinigung im Herbst 2022 wird am 12.11.2022, um 9 Uhr, stattfinden. Treffpunkt ist beim Clubhaus, 2471 Rohrau, LeithasträÙe 4. Die Vereinsleitung ersucht um zahlreiche Teilnahme! In diesem Zusammenhang ein weiterer Aufruf an alle Lizenznehmer:

Leider werden am Ablass (aber auch in anderen Revierteilen) immer wieder Verunreinigungen, die nur von Fischern stammen können, aufgefunden und entfernt (Schnurreste, Köderboxen usw.). In diesem Zusammenhang werden alle Fischerkollegen gebeten, den Angelplatz wieder sauber zu verlassen.

Pepi-Gedenkfischen

Im Andenken an unseren verstorbenen Obmann Josef Breyer fand am 20.08.2022 das erste „Pepi-Gedenkfischen“, an dem nach ihm benannten Pepi-Teich, in Rohrau, statt. Zu diesem Anlass konnten auch zahlreiche Mitglieder der Familie Breyer begrüÙt werden konnten. Eine schöne Veranstaltung an einem wunderschönen Tag, die unserem Pepi sicher gefallen hätte!



Leitha 7: Die TeilnehmerInnen des heurigen Jugendangeltages.

Jahresversammlung/Wahl 2023

Die nächste Jahresversammlung soll am 07.01.2023, um 13 Uhr, bei der Fa. Jüly, Industriegelände West 21, 2460 Bruck/Leitha, stattfinden. Nachdem der Verein interimsmäßig nach dem Ableben von unserem langjährigen Obmann Josef Breyer durch dessen Stellvertreter Gerhard Wogdalek geführt wurde, soll nunmehr neu gewählt werden.

Die vorgeschlagene Tagesordnung umfasst die Punkte BegrüÙung und Eröffnung; Genehmigung der vorgeschlagenen Tagesordnung; Totengedenken; Verlesen des Protokolls der letzten JV; Bestellung der Wahlkommission; Bericht des Verbandsvertreterers; Ehrungen; Neuwahlen; Anträge; Allfälliges und Schlussworte.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Wahlvorschläge sowie auch Anträge rechtzeitig vor der Sitzung (gem. den gültigen Vereinsstatuten) spätestens 14 Tage schriftlich vor der Sitzung unter der E-Mail-Adresse: leitha.sieben@gmail.com eingebracht werden können.

Im Anschluss an die Jahresversammlung findet die Lizenzausgabe 2023 statt. Wir hoffen, dass auch heuer wieder zahlreiche Mitglieder von unserem Serviceangebot gebrauch machen. Wir sind an diesem Tag bis 17 Uhr für sie da!

Da das Jahr 2022 bereits in Riesenschritten dem Ende zugeht, wünscht die Vereinsleitung allen Fischerkolleginnen und Fischerkollegen, sowie deren Familien eine besinnliche Adventzeit und einen schönen Jahresausklang!



Ausgezeichnete Stimmung herrschte beim Herbstfest des FV Lobau im Oktober.



Herbstfest des FV Lobau: Rund 150 Gäste waren mit dabei.

LOBAU

www.lobaufischer.at

Oktoberfest

Am 1. Oktober veranstalteten wir das diesjährige Oktoberfest. Ca. 150 Gäste

besuchten uns bei freiem Eintritt. Weißwurst, Brezen sowie Grillwürste und Käsekraier wurden serviert. Die belegten Speckbrote waren ein Hit. Weißbier und Fassbier wurden gezapft, div. alkoholische und alkoholfreie Getränke ausgeschenkt. Auch Kuchen und Kaffee

waren sehr beliebt. Die Stimmung war bei spitzenmäßiger Musik bis in den späten Abend ausgezeichnet.

Bevorstehende Termine

1. Lizenzvergabe am 07.01.2023,
 2. Lizenzvergabe am 11.02.2023,
- Beide Vergaben werden in unserer Vereinshütte jeweils von 9 bis 11 Uhr abgehalten.

Fischerhütte

Liebe Kollegen, besucht uns doch einmal in unserer Fischerhütte in 2301 Groß-Enzersdorf, Am Au Graben 10 (beim Fußballplatz)! Ihr werdet überrascht sein von der mit viel Liebe und noch mehr Arbeit hergerichteten Anlage. Die Öffnungszeiten sind Freitag, von 18 bis 22 Uhr, und Sonntag von 10 bis 13 Uhr. Wir, und speziell der Hüttenwart Franz, würden uns sehr freuen. Petri Heil!

LOOSDORF

facebook.com/arbeiterfischereiverein.loosdorf

Allgemein

Bitte die Aushänge im Schaukasten und der Anschlagtafel zu beachten. Erste Lizenzvergabe für 2023 ist der 7.1.2023, von 14 bis 16 Uhr im Gasthaus Lindentube.

Ankündigung Generalversammlung

Die Generalversammlung des VÖAFV Loosdorf mit Neuwahl des Vorstandes findet am 6. November 2022 um 10 Uhr im Gasthaus Lindentube, Lindengasse 3, 3382 Albrechtsberg/Loosdorf, statt.

Pielach II/1

Infos zu Tageslizenzen Pielach II/1 (Huchen) siehe Anschlagtafel bei Vereinshütte oder unter der Homepage <http://www.fischundwasser.at>

MANNSWÖRTH

www.fischereiverein-mannsworther.at

Einzahlungen 2023

Liebe Mitglieder, die Vereinsleitung möchte im kommenden Jahr seine Einzahlungen wieder im Vereinslokal durchführen, natürlich nur wenn nicht wieder irgendwelche Maßnahmen beschlossen werden, welche dies nicht möglich machen.

Einzahlungstermine im Vereinslokal „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22 am Samstag, dem 14. Jänner und Samstag, dem 28. Jänner 2023, jeweils von 10 bis 14 Uhr.

Folgende Lizenzen können von unseren Mitgliedern gelöst werden: Schwechat Bach Angel, Daubel und Kombi sowie Zierteich Mannswörth.

Die Lizenz für den Zierteich können auch Fremdzahler lösen, sofern sie diese Lizenz auch im Vorjahr besessen haben.

Anmerkung: Lizenzen für die Reviere Mannswörth und Donau Mühlleiten können leider nicht vom Verein Mannswörth ausgegeben werden und müssen daher im Verband oder beim FV Schwechat 71 gelöst werden. Wir bitten unsere Mitglieder um Verständnis und bedanken uns für die Treue zu unserem Verein.

Wichtig! Nur in Verbindung mit der gültigen Amtlichen Fischerkarte kann eine Lizenz gelöst werden. Die Fangstatistik(en) sind vollständig ausgefüllt mitzubringen bzw. abzugeben. Bezahlung ist nur mit Bargeld möglich. Fahrgenehmigungen der Agrargemeinschaft Mannswörth für 2023 werden bei der Einzahlung im Tausch gegen die alte (2022) FG ausgegeben.

Die Vereinsleitung steht für Rückfragen dazu sehr gerne zur Verfügung und wünscht allen Mitgliedern alles Gute für die kommenden Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

MUCKENDORF

www.fischereiverein-muckendorf.at

Mitgliederversammlung

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 2. Dezember um 19 Uhr im Gasthof Rödl statt.

Lizenzvergabe 2023

Die Mitgliedsbeitragseinzahlungen und Lizenzvergaben für 2023 finden diesmal in der Fischerhütte (Pappelgasse 1, 3424 Muckendorf) an folgenden Terminen statt: 29. Dezember von 17 bis 19 Uhr, am 14. und 15. Jänner jeweils von 14 bis 16 Uhr. Die Ausstellung der Fangerlaubnis für 2023 kann nur nach Abgabe der Lizenz 2022 sowie der korrekt ausgefüllten Fangstatistik für aufzeichnungspflichtige

Fische bzw. der beiden Gesamtfangstatistiken 2022, nach Vorlage des VÖAFV-Mitgliedsbuches und der amtlichen Fischerkarte mit Einzahlungsbestätigung des NÖ-Landesfischereiverbandes für 2023 erfolgen.

Die Vereinsleitung wünscht allen Mitgliedern und Freunden einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2023 und freut sich auf ein Wiedersehen bei der Lizenzvergabe!

OEYNHAUSEN

www.fv-oeynhausen.com

Sanierung Vereinshütte abgeschlossen

Anfang September haben wir damit begonnen, unsere Vereinshütte umfangreich zu sanieren.

Neue Fenster, die Dämmung sowie ein neues Dach wurden bereits fertiggestellt. Auch noch ausstehende Arbeiten, wie die Erneuerung der Außenfassade sollen – witterungsabhängig – bis Ende Oktober abgeschlossen sein. An dieser Stelle ein Dankeschön an die helfenden Hände, die das alles ermöglicht haben!

Revierreinigung

Unsere 3. Revierreinigung, die wir am 24.09.2022 durchgeführt hätten, mussten wir witterungsbedingt um 14 Tage verschieben.

Neuer Obmann

Aus gegebenem Anlass und entsprechend dem einstimmigen Vorstandsbeschluss dürfen wir unseren VÖAFV-Präsidenten Peter Holzschuh als neuen Vereinsobmann begrüßen.

Termine

1. Lizenzvergabe am 30.12.2022 von 13 bis 18 Uhr
2. Lizenzvergabe am 07.01.2023 von 9 bis 14 Uhr

Der erste und zweite Lizenzvergabe-Termin ist ausschließlich bestehenden Lizenznehmern vorbehalten.

Bestehende Lizenznehmer, die bis 12. Februar 2023 sich nicht bei uns melden bzw. keine neue Lizenz gelöst haben, werden durch neue Lizenznehmer ersetzt, die be-



FV Oeynhausen: Unsere neu sanierte Vereinshütte.



Neuer Obmann des FV Oeynhausen: VÖAFV-Präsident Peter Holzschuh.

reits auf einer Warteliste vorgemerkt sind. Es besteht dann die Gefahr, dass sie die Lizenz nicht mehr bekommen, da wir ein Limit an Lizenznehmern haben. Für weitere Termine bitte immer unsere Schaukästen sowie die Homepage beachten!

Wir, die Vereinsleitungsmitglieder, wünschen euch schon jetzt auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und ein kräftiges Petri Heil fürs neue Jahr 2023!

SCHILLERWASSER

www.schillerwasser.at

Jahreshauptversammlung

Diese findet am Samstag, dem 05.11.2022 statt. Einlass: 11.30 Uhr, Beginn: 13 Uhr. Ort: Tennisüberl Asperrn, Biberhaufenweg 18A, 1220 Wien
Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Berichte a) Obmann, b) des Kassier c) Rechnungs-

prüfer, d) Fischereikontrolle, e) Jugendbetreuer; 4. Verbandsbericht, 5. Ehrungen, 6. Anträge, 7. Allfälliges
Wir bitten um zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder!

Besatz

Am 16. September erfolgte der erste Besatz des Herbstes 2022: 1000 kg kräftige Karpfen wurden eingebracht.

Jugendfischen

Am 20. August und am 24. September haben 14 Jugendliche die letzten Jugendfischen des Jahres erfolgreich hinter sich gebracht. Bei halbwegs brauchbarem Wetter stellten die Jugendlichen ihr fischereiliches Können eindrucksvoll unter Beweis, es konnten mehrere schöne Karpfen gelandet werden.

Sommerfest

Unser (Spät-)Sommerfest am 10. September war sehr gut besucht und somit ein voller Erfolg. Vielen Dank auch unseren ehrenamtlichen Helfern.

Lizenzvergabe 2023

Die Termine für die Lizenzvergabe 2023 sind am 9. und 16. Jänner, jeweils zwischen 17 und 19 Uhr sowie am 22. Jänner zwischen 9 und 11 Uhr in der Vereinshütte (Kierischitzweg 1, 1220 Wien). Wir ersuchen Euch, Mitgliedsbuch, Steuerkarte, Alt-Lizenz und vierstellig ausgefüllte Fangstatistik (Uhrzeit) nicht vergessen. Bitte nützt die Gelegenheit, bei der Vereinshütte Eure Lizenz zu verlängern. Ein Teil des Erlöses kommt dem Verein zu Gute.

Der Vorstand des FV Schillerwasser wünscht allen Lizenznehmern, Mitgliedern, Teilnehmern unserer Jugendfischen und Unterstützern des Wassers



Ein voller Erfolg: Sommerfest des FV Schillerwasser.



Beim Jugendfischen des FV Schillerwasser konnten schöne Fische gelandet werden.



Unterstützung von unseren Helfern erhielten die Jungfischer am Schillerwasser.

frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2023, Petri Heil!

SCHÖNAU/ORTH

www.fischereiverein-schoenau-orth.at

Vereinssitzungen November/Dezember 2022

Die aktuellen Vereinssitzungen finden am Dienstag, 15. November und Dienstag, 20. Dezember 2022, in der Vereinshütte „Altes Milchhaus“, Wolfswirthstr. 1, ab 19 Uhr statt.

Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus“ ist jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr geöffnet.

Uferreinigung Schönau

Am Samstag, dem 24. September, versammelten sich 15 freiwillige Helfer zur Uferreinigung an beiden Schönauer Revieren. In zweiständiger Arbeit wurde der relativ geringe Unrat gesammelt und anschließend in Gr. Enzersdorf entsorgt. Die fleißigen Helfer wurden vom Nationalpark Donauauen (Hr. Kuhn) mit Speisen und Getränken versorgt. Herzlichen Dank an die NP Donauauen und allen Helfern!

Jahresversammlung 2022

Unsere Jahresversammlung findet am Sonntag, dem 20. November 2022,

im Gasthaus Breinreich, 2301 Wittau, Hauptstraße 42, um 9 Uhr statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Berichte des Obmanns, der Kassierin, des Rechnungsprüfers, Kontrollobmanns und Gewässerwartes; 5. Verbandsbericht; 6. Anträge; 7. Ehrungen; 8. Allfälliges.

Liebe Mitglieder und Lizenznehmer, nehmt recht zahlreich an dieser Jahresversammlung teil!

Lizenzausgabe 2023

Die Termine für die Ausgabe der Jahreslizenzen 2023 sind am Samstag, dem 21. Jänner 2023, von 08.30 bis 11 Uhr und am Samstag, dem 4. Februar 2023, von 08.30 bis 11 Uhr im Gasthaus Breinreich, 2301 Wittau, Hauptstr. 42.

Neue Mitglieder benötigen die amtliche Fischerkarte für NÖ (Einzahlungsbeleg), ein Passfoto und einen Lichtbildausweis. Bei Jugendlizenzen gibt es eine Förderung des Vereins von 40 Euro.

Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Kolleginnen/Kollegen für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein frohes Fest, einen guten Rutsch ins Jahr 2023, Gesundheit und ein kräftiges Petri Heil!

SCHWECHAT 71

www.fischereiverein71-schwechat.at

Vereinslokal

Liebe MitgliederInnen und LizenznehmerInnen, unser Vereinslokal, Gasthof Angelis, hat am 24. September 2022 den Betrieb eingestellt. Aus diesem Grunde werden ab sofort unsere Mitgliedertreffen und Lizenzentnahmen in unserem Vereinsheim, Reinhartsdorfgasse 13A, 2320 Rannersdorf stattfinden.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Samstag, dem 21.01.2023, um 13.30 Uhr in unserem Vereinsheim, Reinhartsdorfgasse 13A, 2320 Rannersdorf, statt.

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung; Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten ao. Generalversammlung; Totenehrung;

Berichte Obmann, Obmann Stv., Kassier, Kassaprüfer; Bericht Verbandsvertreter; Ehrungen; Anträge; Allfälliges.

Anträge sind schriftlich bis spätestens 06.01.2023 (Postaufgabestempel) an Obmann Anton Nouza, Alois-Kellner-Straße 2-12/25, 2320 Rannersdorf, zu senden. Im Anschluss findet die 2. Lizenzentnahme statt (nach einer kurzen Pause).

Lizenzausgabetermine

Die Lizenzentnahmen finden am Freitag, dem 30.12.2022, und Samstag, dem 21.01.2023, jeweils von 15 bis 19 Uhr statt. Die Restlizenzentnahme findet am Samstag, dem 25.02.2023, von 15 bis 19 Uhr statt.

Alle Lizenzentnahmen finden in unserem Vereinsheim, Reinhartsdorfgasse 13A, 2320 Rannersdorf statt. Ohne der Vorlage einer gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt für 2023), der Vorjahreslizenz und der ordnungsgemäß ausgefüllten Fangstatistik kann keine Lizenzentnahme für 2023 erfolgen.

Punsch-Treffen

Wir veranstalten für unsere MitgliederInnen und LizenznehmerInnen ein Punsch-Treffen und würden uns daher freuen, euch und eure Angehörigen am Samstag, dem 03.12.2022, von 16 bis 19 Uhr in unserem Vereinsheim in Rannersdorf begrüßen zu dürfen.

Die Vereinsleitung wünscht eine friedvolle Vorweihnachtszeit, gesegnete Weihnachten und einen schönen Jahreswechsel – Petri Heil!

WACHAU

Generalversammlung

Am Freitag, dem 4.11.2022, findet um 18 Uhr im Heurigenlokal von unserem Vereinsmitglied Christian Schneeweis, 3610 Spitz, Ottenschlägerstraße 24, die Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt. Der Wahlvorschlag des Vorstandes ist im Schaukasten bei der Fischerhütte ersichtlich. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein, für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

Wintersonnenwende

Auch heuer werden wir die Wintersonnenwende gebührend feiern. Am



FV Wachau: Walter mit einem schönen Donaukarpfen – Petri!



Martina schickt uns dieses schöne Welsfoto aus der Wachau. Petri Heil!

Donnerstag, dem 22.12.2022. geht's ab 17 Uhr bei der Fischerhütte los. Räucherforellen können wieder vorbestellt werden. Eine Liste liegt in der Fischerhütte auf, bitte aber mindestens eine Woche vorher melden.

Lizenzverkauf

Für die nächste Fischersaison gibt es wieder zwei Termine zum Lizenzwerb. Die Fischerkarten gibt es wie immer im Gasthaus Goldenes Schiff in 3620 Spitz, Mittergasse 5.

Termin 1: Freitag, der 30.12.2022 von 17 bis 19 Uhr

Termin 2: Sonntag, der 29.1.2023 von 10 bis 12 Uhr

Für Arnsdorf werden Fischerkarten nur nach telefonischer Vorbestellung bei Gerald Lukschanderl ausgegeben. Tel.-Nr.:

0676/848 814 400 oder 0 676/671 65 54. Bitte unbedingt die ausgefüllte Fangstatistik, bei Neumitgliedern auch ein Passbild mitnehmen, da sonst keine Lizenz ausgeben werden darf.

Waidhofen/YBBS
www.afv-waidhofen.com

Uferreinigung

Liebe Vereinsmitglieder und Fischerkartenbesitzer, unsere diesjährige Ufer-

reinigung fand wie geplant am 17. September 2022 statt. Treffpunkt war um 8 Uhr bei der Florianibrücke. Es fanden sich zahlreiche Helfer ein. Nach der Uferreinigung gab es zur Stärkung im Gasthaus Mooshammer für unsere Helfer ein Gulasch und ein Getränk.

Es wurden wieder einige Müllsäcke mit Unrat aus unserem Revier entsorgt.

Generalversammlung

Wir veranstalten unsere Generalversammlung am Freitag, dem 20.01.2023,



Mitteilung des Wiener Fischereiausschusses

Alle Fischerinnen und Fischer, die eine Fischerkarte besitzen, deren Gültigkeit mit 31.12. 2022 endet, haben einen Zahlschein (ab der Kalenderwoche 43) zugesendet bekommen. Adressänderungen sind grundsätzlich schriftlich per E-Mail bekannt zu geben. Dieser **Zahlschein** enthält hinsichtlich der Gültigkeit der Fischerkarte die Wahlmöglichkeit zwischen der **1-jährigen** (€ 13,-) und der **3-jährigen** (€ 26,-).

Wir ersuchen Sie, **bei elektronischer Überweisung Ihren Namen und Ihre EDV-Nummer anzugeben!** Wir bitten um Verständnis, dass wir aus rechtlichen und organisatorischen Gründen die Fischerkarten erst nach Einlangen der korrekten Zahlung – **frühestens ab 1. Dezember** – mit der Post versenden können. **Die Fischerkarte ist nur mit Ihrer Unterschrift gültig.**

Sie können Ihre Fischerkarte ab 1. Dezember auch persönlich in unserem Büro im Amtshaus Dresdner Straße 73, im Erdgeschoß, Zimmer E 32 verlängern lassen. Bitte einen Meldezettel mitnehmen, falls sich Ihre Adresse geändert hat!

In der Woche vom **27.12. bis 30.12. 2022 ist kein Parteienverkehr**, kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.wiener-fischereiausschuss.at Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist **Dienstag, 3. Jänner 2023.**

Termine Fischereiprüfungen 2023

- 12. Jänner
- 09. Februar
- 09. März
- 13. April
- 11. Mai
- 01. Juni
- 07. September
- 09. November
- 07. Dezember

Genauere Informationen, welche Termine ausgebucht sind und wie die Anmeldung erfolgt, finden Sie auf unserer Homepage www.wiener-fischereiausschuss.at

Prüfungsort: Amtshaus 1200 Wien, Dresdner Straße 73, Erdgeschoß, Schulungsraum E 49
Prüfungszeit: 14–16 Uhr

Unsere Bürozeiten:
 Di., Mi. und Fr. von 8–12 Uhr
 Do. 14–16 Uhr
 Montag ist kein Parteienverkehr!

Wiener Fischereiausschuss
 Amtshaus Dresdner Straße 73,
 Erdgeschoss, Zimmer E 32,
 1200 Wien
 Tel.: 01/4000-96839
office@wiener-fischereiausschuss.at
www.wiener-fischereiausschuss.at

um 17 Uhr im Kolpingheim in Waidhofen/Ybbs.

Im Anschluss an die Generalversammlung findet die erste Kartenausgabe für die Reviere BI/7 sowie BII/6 statt.

Bitte den eingezahlten Beleg des NÖ Landesfischereiverbandes sowie die ausgefüllte Fangstatistik der Jahreslizenz von 2022 mitbringen. Ohne dieser Belege ist ein Kartenausgabe leider nicht möglich.

Der Vorstand des Fischereivereins Waidhofen/Ybbs freut sich auf Euer Kommen.



Zelten und Fischen für Jugendliche am Fürholz Teich. Foto: Team Fürholz

WIENERBERG

www.fischenamwienerberg.at

Online-Lizenzanmeldung

Wir bieten euch die Möglichkeit, Eure Lizenz 2023 für das Revier Wienerberg und den Seliger Teich online zu erwerben. Wenn Eure Zahlung eingelangt ist, werdet ihr bzgl. eines Abholtermins in der Fischerhütte telefonisch kontaktiert (deshalb die Wichtigkeit der genauen Angaben bei der Überweisung): Mitgliedsnummer, Vorname, Nachname, vollständige Adresse, Telefonnummer. Eine gültige Fischerkarte für Wien wird für den Erwerb einer Lizenz vorausgesetzt. Ein Muster der Erlagscheine, findet Ihr dann, auf unserer Homepage, Facebook Seite und Schaukasten. Die Einzahlung ist ab 20.12.2022 möglich!

Bei Rückfragen zu Zahlungseingängen per E-Mail an:

fischenamwienerberg@gmx.at

karl.mengler@gmail.com oder

fischenamwienerberg@gmail.com

WIESELBURG

www.fischereiverein-wieselburg.com

Lizenzausgaben 2023

für den Breitenicher Teich, Fürholz-Teich und Gaming-Teich: Am Freitag, dem 30. Dezember 2022, findet in der Fischerhütte Fürholz von 14 bis 18 Uhr die erste Lizenzausgabe für das Jahr 2023 statt.

Weitere Lizenzausgaben finden in der Fischerhütte Breitenicher Teich am Sonntag, 06.01.2023 (Feiertag Hl. Drei Könige) und am Sonntag, 02.04.2023, jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie anschließend an die Jahresversammlung am 19.02.2023 im Brauhaus Wieselburg, statt.



Workshop „Floßbau“ mit Schülern des BRG Wieselburg am Breitenicher Teich. Foto: G/BRG Wieselburg

Erstmalige Lizenzbewerber können unter Mitnahme einer gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt für 2023!) und eines Lichtbildes bzw. eventuell bereits vorhandenem VÖAFV-Mitgliedsbuch, die Lizenz bei jeder der vier Lizenzausgaben erhalten.

Lizenzen des Jahres 2022 sind auf jeden Fall abzugeben! Ohne Vorlage einer gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt für 2023 !), der Vorjahreslizenz und der ordnungsgemäß ausgefüllten Fangstatistik kann keine Vergabe einer Lizenz für 2023 erfolgen.

Weiters ersuchen wir darauf zu achten, dass die Fangeintragungen auf dem Beiblatt zur Fischereiordnung mit der Eintragung in der Jahresstatistik übereinstimmen.

Einladung Generalversammlung 2022

Die Generalversammlung 2022 des VÖAFV Fischereivereines Wieselburg



Schuppenkarpfen aus dem Fürholz Teich: Christoph Köninger. Foto: Team Fürholz

findet am Sonntag, dem 19. Februar 2023, um 10 Uhr statt. Ort: Brauhaus Wieselburg, Großer Saal.

Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung, Organisations- und Kontrollberichte, Bericht des Verbandsdelegierten, Ehrungen, Neuwahlen, Allfälliges (Behandlung von schriftlich eingebrachten Anträgen und münd-



Biotop-Reinigung und Entschlammung am Breitereicher Teich.
Foto: Siegfried Hödl



Stärkung der fleißigen Helfer nach der Revierreinigung im September in Wolfsthal.

lichen Anfragen, Bekanntgabe der Termine 2023, Diskussion).

Anschließend an die Generalversammlung findet die 3. Lizenzausgabe für den Breitereicher Teich, Fürholz-Teich und Gaming-Teich für 2023 statt.

Wahlvorschläge und Anträge sind (schriftlich; per Post) bis spätestens 31. Dezember 2022 bei der Vereinsleitung (z.Hd. Obmann Peter Holzschuh, p.a. Siegfried Hödl, Furtgasse 2a/12, 3250 Wieselburg) zeitgerecht und nachweislich einlangend (= eingeschrieben), einzubringen.

Auf den Wahlvorschlägen müssen die Unterschriften der Kandidaten zum Zeichen ihrer Zustimmung aufscheinen. Eine Kandidatur ist nur auf einem Wahlvorschlag möglich, ansonsten Verlust der Wählbarkeit auf allen Wahlvorschlägen. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr und bei denen per 31.12.2022 (Stichtag) eine ordentliche Mitgliedschaft vorliegt.

Fischereikontrolle ab 2023

Speziell für den Breitereicher Teich werden zur Erhöhung der Effektivität sukzessive neue Ehrenamtliche Kontrollorgane gesucht. Interessenten können sich für einen Kurs des VÖAFV Kontrollreferates bis 31.12.2022 bei der Vereinsleitung des VÖAFV Fischereivereines anmelden (E-Mail an: office@fischereiverein-wieselburg.com oder unter Tel. 0 664/819 76 61 – Siegfried Hödl).

Voraussetzungen: Kontaktfreude, keine Scheu vor wirklich aktiver Kontrolltätig-

keit und die verpflichtende Abgabe von jährlichen Kontrollberichten. Sinnvoll wäre natürlich auch räumliche Nähe und ausreichend Freizeit.

Der knapp eintägige Kurs des VÖAFV Kontrollreferates (Obmann Wolfgang Petruschek) wird dann voraussichtlich im Februar des Jahres 2023 stattfinden. Bei Bedarf erfolgt dann eine Installierung der neuen Ehrenamtlichen Kontrollorgane bereits ab 01. Oktober 2023.

Suche nach Mitarbeitern

Der Verein sucht nach Mitgliedern, welche vor allem zur Mitarbeit im digitalen Bereich, Betreuung der Homepage oder mit handwerklichem Geschick bereit sind, und die auch dafür geeignet sind. Ggf. kann bei Bewährung und Interesse auch nach Verfügbarkeit ein Platz im Vereinsvorstand zugestanden werden.

Tierfütterung Teiche

Vogelfutter (Winterstreufoeder, Sonnenblumenkerne, Meisenknödel etc.) und Nüsse für Eichhörnchen werden an unseren Teichrevieren gerne entgegen-
genommen.

WOLFSTHAL

Generalversammlung

Die Generalversammlung des FV Wolfsthal mit anschließender Lizenzvergabe findet am Freitag, dem 06. Jänner 2023, um 15 Uhr im Hotel Kurtschack in Wolfsthal (Sportplatzweg 11) statt.

Tagesordnung: Eröffnung und Be-

grüßung; Totengedenken; Wahl der Wahlkommission; Berichte: Obmann Stlv., Kassier, Kassenkontrolle, Fischereikontrolle und Gewässerwart; Verbandsbericht; Ehrungen; Neuwahl; Anträge und Allfälliges, Lizenzvergabe.

Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht.

Revierreinigung Rückblick

Am 24. September fand unsere zweite Flurreinigung im Revier Untere Donau und Fuchsengründl statt, an der zahlreiche Petrijünger teilnahmen. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Teilnehmern für Ihren Einsatz!

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und deren Familien ein erfolgreiches neues Jahr und ein kräftiges Petri Heil 2023!



Bei der Revierreinigung in Wolfsthal.



Ein Jungangler mit einem Einstands-Spiegler an den Albrechtsberger Teichen.



Voller Einsatz des Jugendreferats im Jahr 2022

Insgesamt wurden heuer 68 Veranstaltungen von den Vereinen des VÖAFV durchgeführt.

Ein großes Dankeschön gilt unseren Vereinen, Betreuern und allen Mitwirkenden, die unseren Jungfischern-/innen stätig ein tolles Programm bieten und ihnen dieses wunderbare Hobby näherbringen. Danke auch an das Team des Jugendreferats für Euren Einsatz und Engagement im heurigen Jahr.

Die von unseren Vereinen gemeldeten Veranstaltungen werden ab Jänner 2023 laufend auf unserer Homepage www.fischundwasser.at unter „Fishing Kids“ ergänzt. Alle vom VÖAFV geförderten Veranstaltungen sind kostenlos zu besuchen.



Der 2-teilige Jugendfischerkurs bietet sowohl eine fundierte theoretische Ausbildung samt Prüfung für die amtliche Fischerkarte, als auch einen praktischen Teil direkt am Fischwasser.

Zwei Fliegen mit einer Klappe

Der zweiteilige Jugendfischerkurs wurde von allen Prüflingen erfolgreich abgeschlossen, wodurch sie alle ihre amtliche Karte für NÖ erhalten haben. Ab Dezember wird der nächste zweiteilige Fischerkurs mit Prüfung wieder ausgeschrieben. InteressentInnen sollten sich diesen Termin schon jetzt vormerken.



Fotos: Sabine Hormacek (3), Gerhard Knürzinger (2)

Gut besuchter Schnupperkurs

Der jährliche Schnupperkurs wurde zahlreich von unseren Jungfischern besucht. Die Kids nahmen begeistert dabei teil. Viele von ihnen wurden mit schönen Fängen belohnt.



Der Schnupperkurs in der Wiener Lobau konnte die Begeisterung für Gewässer und Fischfang bei den Kids wecken.

Vier Flugangler unter und außer sich

Erfolgreicher Fliegenfischerkurs, der von Kursleiter Andreas Blamauer abgehalten wurde. Die vier Burschen waren voller Motivation. Am Ende des Tages hatte jeder von ihnen sogar mehrere Forellen gefangen. Vielen Dank an Hurch Fly Fishing für die geliebte Ausrüstung und das Equipment.



Bei traumhaften Bedingungen konnten die vier Jung-Fliegenfischer in der Ybbs einige schöne Fische entlocken.



Fotos: Sabine Hornacek (3), Andreas Blamauer (3)

Jahresrückblick

Da dies die letzte Ausgabe in diesem Jahr ist, möchten wir als Bildungsreferat kurz auf ein abwechslungsreiches Jahr zurückblicken, dass wie wir hoffen, sehr lehrreich war und auch Spaß gemacht hat.

Dank dem umfangreichen Wissen unseren Trainer und Trainerinnen in den verschiedensten Spezialbereichen war es uns möglich, eine Vielzahl an den unterschiedlichsten Kursen anzubieten. Einerseits um Menschen, die mit dem Angeln beginnen, den Einstieg in dieses Hobby zu erleichtern, andererseits um bereits erfahrenen Fischerinnen und Fischern, die Möglichkeit zu bieten, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen noch weiter auszubauen und auch den Kontakt zu anderen zu pflegen.

Der Großteil unserer Kurse, wie etwa unsere praxisorientierten Filetier- und Räucherkurse am Wienerwaldsee, fanden natürlich vor Ort in Österreich statt, ein Teil, wie beispielsweise der Kurs zur Einführung in die Fliegenbindekunst, wurde online angeboten, um Mitgliedern aus allen Bundesländern den Zugang zu erleichtern. Ein besonderes Augenmerk möchten wir auch auf unsere Reiseberichte zu Fischmöglichkeiten im Ausland legen und uns an dieser Stelle auch an Sie als Leserinnen und Leser mit der Bitte wenden uns allgemeines Feedback zu den bereits bestehenden Kursen oder auch Anregungen für neue Kurse oder Reiseziele zukommen zu lassen, damit wir das nächste Jahr für Sie noch besser gestalten können.

Vielen Dank und Petri,
Andrea Turek und Christian Salber



Foto: Bildungsreferat

Rudolf Jambrich ist langjähriger Verbandskassier.



Foto: Bildungsreferat

Franz Turek beim Spinnfischen in der Steyregger Au.

Perfekt Filetieren bei den Albrechtsberger Teichen in Niederösterreich

Workshop im Rückblick



Foto: Bildungsreferat

Interessierte Teilnehmer beim gekonnten Filetieren eines Karpfens.

Hartmut „Harti“ Wagner, Obmann vom Verein Loosdorf, der unter anderem mit seinem Team die Albrechtsberger Teiche bewirtschaftet, zeigte uns in beeindruckender Weise, wie Karpfen und Forellen filetiert werden müssen, damit der grätenfreie Essgenuss garantiert ist und der Fisch optimal verarbeitet wird.

Besonders genaues Arbeiten war beim händischen Schröpfen notwendig, dabei werden die „lästigen“ Y-Gräten alle 2 bis 3 mm durchgeschnitten, ohne dass dabei das Karpfenfilet zerfällt.

Alle TeilnehmerInnen konnten anschließend Karpfen und Forellen selbst küchenfertig herrichten und zum perfekten Genuss auch nach Hause mitnehmen.

Trainer im Portrait

Rudolf Jambrich ist Obmann der Landesorganisation Wien, Obmann des FV Ludwig-Michka und langjähriger Kassier des VÖAFV.

In seiner Verantwortung liegt auch ein wesentlicher Teil der finanziellen Gebarungen des Verbandes. Er teilt sein Wissen mit uns im Webseminar „Kassier – Verantwortung erkennen und Wahrnehmen“.

Franz Turek ist Kassier der Landesorganisation OÖ. Begonnen hat seine Anglerkarriere in seiner Jugend am Traunsee. Schnell wurde die Spinnfischerei auf sämtliche Raubfische zu seiner großen Leidenschaft. Seesaiblinge und Renken gehören heute zu seinen Lieblingsfischarten.

Tureks Stärke liegt in der Vermittlung von Fachwissen aus persönlicher Erfahrung an Newcomer in der Angelszene.



„Blattln“ am Langbathsee

Frühmorgens, noch so kalt, dass man beim Ausatmen eine weiße Wolke hinterlässt. Über einem das Gebirgsmassiv, grün und grau soweit das Auge reicht, unter einem glasklares Wasser. Ein guter Wurf und der Köder schlägt in der Morgenstille auf der Wasseroberfläche ein. Ein Blinker, gefolgt von einem kurzen Stück Schnur und einem großen Haken mit Maden.

Wir befinden uns am Vorderen Langbathsee und Fischen mit einer wohl doch etwas ungewöhnlicheren Methode, dem „Blattln“ auf Saiblinge und Forellen. Eine Methode, die in Ebensee für das Fischen am den nahegelegenen Langbathseen erfunden wurde und praktiziert wird.

Sollten wir jetzt Ihr Interesse geweckt haben – Trainer Franz Turek hält im nächsten Jahr am Vorderen Langbathsee einen Kurs, in dessen Rahmen Sie genau diese Fangmethode erlernen können.

Wir freuen uns wie immer auf ihr Kommen.

VÖAFV Bildungsreferat

Ihre Kontakte für Anmeldungen und Anregungen zum Team Workshops, Seminare und Kurse im VÖAFV

Mail:

workshop@fischundwasser.at
fuw-bildung@gmx.at

Tel.: VÖAFV +43 1 403 21 76 und
 Christian Salber +43 670 77 41 709

Trainerpool

Teilen Sie mit uns ihr Wissen über Fisch und Fischfang – werden auch Sie jetzt TrainerIn im VÖAFV! Um unser attraktives Kurs-, Seminar-, und Workshopangebot zu erweitern, suchen wir laufend ExpertInnen, TrainerInnen und Coaches. Sie haben ein interessantes Thema für FischerInnen, dass Sie teilen wollen?

Wir bieten Ihnen dazu die Möglichkeit und freuen uns schon, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen.



Kursangebot 2022/23

Einfach per E-Mail oder Telefon anmelden:

WEBSEMINAR

Kassier – Verantwortung erkennen und Wahrnehmen

Sie sind als Kassier neu gewählt oder wollen ihr Wissen auffrischen, dann ist dieses Webinar genau richtig. Verbandskassier Rudolf Jamblich und Christian Salber informieren über ihre Verantwortung, Aufgaben, Kompetenzen, Rechte und Pflichten in der Funktion des Kassiers. Themen sind unter anderem das Führen des Kassabuches, die Ausgabengebarung, Rechnungsprüfung im Verein bzw. im Verband. Außerdem diskutieren wir den richtigen Umgang mit Fehlern oder Fehlbeträgen.

Termin: Do. 24.11.2022 18:30 bis 20:00

Kurskosten: für Mitglieder gratis

Ort: Den Zoom-Link zum Webseminar erhalten sie nach der Anmeldung.

Anmeldung: fuw-bildung@gmx.at

WEBSEMINAR

Natürliche Zanderbestände durch Zandernester verbessern

Zander nisten in sogenannten Zandernestern. Der männliche Zander (Milchner) reinigt, durch Fächeln mit der Brustflosse, geeignete Strukturen in der Nähe des Ufers. Das Weibchen legt ca. 150.000 bis 200.000 Eier pro kg Körpergewicht ins Zandernest. Hartmut Wagner baut seit vielen Jahren erfolgreich Zandernester und vermittelt uns alle Grundlagen und Voraussetzungen um Zandernester so zu bauen, dass sie angenommen werden und der natürliche Zanderbestand steigt.

Termin: Mi. 30.11.2022 19:00 bis 20:30

Kurskosten: für Mitglieder gratis

Ort: Den Zoom-Link zum Webseminar erhalten sie nach der Anmeldung.

Anmeldung: fuw-bildung@gmx.at

WEBSEMINAR

Als Obfrau/Obmann den Verein richtig führen

Das Wissen um rechtliche Vorgaben und organisatorische Rahmenbedingungen oder Statuten des VÖAFV sind eine gute Basis, um als Obfrau oder Obmann den Fischerverein erfolgreich und nachhaltig zu leiten. Christian Salber informiert zu den wesentlichen Themen und teilt seine Erfahrungen bei der Leitung von Vereinen. Der Kurs eignet sich, egal ob Sie gerade neu gewählt sind oder auch zur Auffrischung und Weiterbildung für langdienende Obfrauen und Obmänner.

Termin: Do. 12.01.2023 19:00 bis 20:30

Kurskosten: für Mitglieder gratis

Ort: Den Zoom-Link zum Webseminar erhalten Sie nach der Anmeldung.

Anmeldung: fuw-bildung@gmx.at

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt **Name, Adresse, Telefonnummer und Mailadresse** bekannt. Vielen Dank! Ihre Organisatoren und Trainer.

Ihr Revier für 2023: Der Offensee

Foto: Martin Geisler

Begeisterung ohne Ende ...

Als absolutes Highlight in idyllischer Lage des Salzkammerguts gilt ein besonderes Revier des VÖAFV, der Offensee.

Der rund 57 ha große Bergsee liegt nur 15 km von Ebensee entfernt am Fuße des Toten Gebirges und ist Fischern als Gewässer mit hohem Hechtbestand bekannt. Nicht weniger spannend ist der Fang von Seesaiblingen und Bachforellen.

Dazu gibt es die Möglichkeit, sowohl vom Boot als auch vom Ufer aus zu fischen. Ausgegeben werden ausschließlich Jahreslizenzen,

Achtung, limitierte Lizenzzahl!

Vorkommende Fischarten

Hecht, Seesaibling, Bachforelle, Seeforelle, Barsch, Karpfen, Schleie und diverse Weißfischarten

Lizenz-Voranmeldungen ab sofort bei

Fischereiverein Salzkammergut
Offenseeweg 5, 4802 Ebensee
Tel.: 0 664/120 92 86

Mail: karl_reisenbichler@aon.at

www.fischereiverein-salzkammergut.at



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at

Sonnenkalender

TAG	NOV		DEZ		JAN	
1.	6.37	16.36	7.28	16.03	7.47	16.10
2.	6.40	16.35	7.28	16.03	7.47	16.11
3.	6.42	16.34	7.29	16.02	7.47	16.12
4.	6.44	16.32	7.29	16.02	7.46	16.13
5.	6.46	16.30	7.29	16.02	7.46	16.14
6.	6.48	16.29	7.30	16.02	7.46	16.15
7.	6.50	16.26	7.31	16.01	7.46	16.16
8.	6.51	16.25	7.32	16.01	7.45	16.17
9.	6.52	16.24	7.33	16.01	7.45	16.18
10.	6.54	16.23	7.34	16.01	7.45	16.19
11.	6.55	16.21	7.35	16.00	7.44	16.20
12.	6.57	16.20	7.36	16.00	7.44	16.22
13.	6.58	16.19	7.37	16.00	7.44	16.23
14.	6.59	16.18	7.37	16.00	7.43	16.25
15.	7.00	16.17	7.38	16.00	7.43	16.27
16.	7.02	16.16	7.39	16.01	7.43	16.29
17.	7.04	16.14	7.40	16.01	7.42	16.30
18.	7.06	16.13	7.41	16.02	7.41	16.32
19.	7.08	16.12	7.42	16.02	7.40	16.33
20.	7.10	16.11	7.43	16.02	7.39	16.34
21.	7.11	16.10	7.43	16.02	7.38	16.36
22.	7.12	16.09	7.44	16.03	7.37	16.38
23.	7.14	16.08	7.44	16.03	7.36	16.39
24.	7.15	16.07	7.44	16.03	7.36	16.39
25.	7.17	16.07	7.46	16.04	7.35	16.40
26.	7.18	16.06	7.46	16.05	7.34	16.41
27.	7.19	16.05	7.46	16.06	7.33	16.43
28.	7.21	16.04	7.45	16.07	7.32	16.44
29.	7.23	16.03	7.45	16.07	7.31	16.46
30.	7.24	16.03	7.45	16.08	7.28	16.48
31.			7.45	16.08	7.27	16.49

WIR TRAUERN UM ...

Johann Podhorani	97 Jahre	Albern
David Steiner	61 Jahre	Bruck a.d. Glocknerstr.
Erwin Hansal	63 Jahre	Donaukanal
Wihelm Kubanek	78 Jahre	Floridsdorf
Karl Griffinger	72 Jahre	Haslau-Ma. Ellend
Erwin Walloch	82 Jahre	Leitha 7
Heribert Stocker	73 Jahre	Oeynhausen
Kurt Obermayer	91 Jahre	Schloß-See
Ludwig Petter	75 Jahre	Mannswörth
Karl Berger	88 Jahre	Wachau
Anton Schneeweiss	73 Jahre	Wachau



Kurz nach Fertigstellung unserer Coverstory über die Fuscher Ache in der letzten Ausgabe 05/2022 erreichte uns die traurige Nachricht, dass der Protagonist auf dem Coverbild und uns v.a. unterstützende Revierguide und Fischerfreund **David Steiner** völlig unerwartet am 30. August verstarb. Das Mitgefühl der Redaktion von Fisch & Wasser, des FV Bruck, AFV Fuscher Ache und des VÖAFV gilt der Familie, Angehörigen und Freunden.



Verbandssekretariat

Lenaugasse 14, 1080 Wien
 (Eingang Schmidgasse 6)
 Tel.: (01) 403 21 76
 E-Mail: office@fischundwasser.at
 Web: www.fischundwasser.at

Öffnungszeiten

Montag: 8.00 bis 12.30 Uhr
 Mittwoch: 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
 Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktions-E-Mail-Adresse:

redaktion@fischundwasser.at

Bitte alle Fisch & Wasser betreffenden Daten an diese Adresse senden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (01/2023) ist der **1. Dezember 2022**



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine

1080 Wien, Lenaugasse 14
Tel.: 01/403 21 76
E-Mail: office@fischundwasser.at
www.fischundwasser.at

Öffnungszeiten (Eingang Schmidgasse 6):

Montag: 8 bis 12.30 Uhr

Mittwoch: 8 bis 12.30 | 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag: 8 bis 12.30 Uhr

Wir sind erreichbar mit der Straßenbahn Linie 2 (Rathaus).

Mitgliedschaft beim VÖAFV

Mitgliedsbeitrag 2023 Euro 50,00
Neubeitritt, einm. Einschreibgebühr Euro 60,00
Gesamt Euro 110,00

Mitgliedsbeitrag Jugendliche (7 bis 18 Jahre, bis einen Tag vor dem 18. Geburtstag)

..... Euro 25,00

Jugendliche (7 bis 18 Jahre) und Frauen zahlen keine einmalige Einschreibgebühr.

Ausgabestellen für amtliche Fischerkarten

Wien: Wiener Fischereiausschuss
Dresdner Straße 73/EG, 1200 Wien
Tel.: 01/4000-96 8 39

Öffnungszeiten:

Di, Mi und Fr: 8–12 Uhr, Do: 14–16 Uhr.

E-Mail: office@wiener-fischereiausschuss.at

Internet: www.wiener-fischereiausschuss.at

Voraussetzungen f. Neuerwerber:

Amtliche Fischerkarten nur nach erfolgreich abgelegter Fischerprüfung.

Jugendliche zwischen dem 6. und 14. Lebens-

jahr dürfen mit einem Erwachsenen mitfischen.

Erwachsene benötigen eine Lizenz und eine amtl.

Fischerkarte für Wien.

Niederösterreich: NÖ Landesfischereiverband,
Goethestraße 2, 3100 St. Pölten,

Tel.: 0 27 42/72 9 68

Öffnungszeiten:

Mo: 7 bis 12 Uhr und 12.30 bis 16 Uhr

Di bis Do: 7 bis 12 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr

Fr: 7 bis 13 Uhr.

E-Mail: fisch@noe-lfv.at

Internet: www.noe-lfv.at

Voraussetzungen f. Neuerwerber:

Amtliche Fischerkarten nur nach einem Kurs und erfolgreich abgelegter Prüfung. Die amtliche Fischerkarte

kann entweder am Kursende bezogen werden

oder bei einem der NÖ Fischereivereine.

Kinder von 7 bis 14 Jahren benötigen keine amtliche

Fischerkarte, aber eine Fischereilizenz und dürfen

nur in Begleitung eines Erwachsenen, der eine

amtliche Fischerkarte besitzt, fischen.

Andere Bundesländer:

Auskunft auf Anfrage.

Ohne Vorweis der gültigen amtlichen Fischer-

karte für das betreffende Bundesland kann keine

Fischereilizenz ausgestellt werden!

Fischereimöglichkeiten, Jahreslizenzen und Preise ab 2023

*) Reviere mit eingeschränkter Lizenzzahl, Anfrage im VÖAFV. Alle Angaben ohne Gewähr.
Stand Oktober 2022. Allfällige Änderungen und Fehler vorbehalten!

WIEN

Donau und Nebengewässer

Wiener Donau-Generallizenz

Beinhaltet die Reviere Kuchelauer Hafen, Floridsdorf, Donauekanal, Donaustadt I, Donaustadt II, Freudenau rechtes Ufer, Freudenau linkes Ufer, Albern Wien, DOK I

..... Euro 530,00

Jugend Euro 141,00

Kombinationsmöglichkeiten – Neue Donau

Jeweils zwei der Reviere Floridsdorf, Donaustadt I,

Donaustadt II und Freudenau linkes Ufer können

untereinander kombiniert werden Euro 260,00

Jugend Euro 130,00

Floridsdorf Donaustrom und Neue Donau von

Strom-Km 1936,300 bis zur Schnellbahnbrücke

(Strom-Km 1931,200). Ausgenommen: ehemaliges

Zinkabachl u. Kuchelauer Hafen Euro 171,00

Jugend Euro 85,00

Donaustadt I Donaustrom und Neue Donau, Schnell-

bahnbrücke (Km 1931,200) stromabwärts bis Wehr I (Km

1926,150) Euro 171,00

Jugend Euro 85,00

Donaustadt II

Donaustrom in seiner ganzen Breite von Strom-Km

1926,150 stromabwärts bis Strom-Km 1921,750. Neue Do-

naue vom Wehr I bis Anfang „Toter Grund.“ Fischereiverbot:

„Toter Grund“ (Schongebiet) sowie auf den Inseln oberhalb

der Ostbahnbrücke am rechten Ufer der Neuen Donau

..... Euro 171,00

Jugend Euro 85,00

Freudenau, Kombination

Beinhaltet die Fischereireviere Freudenau linkes Ufer

und Freudenau rechtes Ufer Euro 260,00

Jugend Euro 130,00

Freudenau, linkes Ufer

Donaustrom linkes Ufer von Strom-Km 1921,750 strom-

abwärts bis Strom-Km 1919,500. Neue Donau beidufbrig

vom „Toten Grund“ bis zum Wehr II. Ausgenommen:

Schongebiet – „Toter Grund“ Euro 196,00

Jugend Euro 98,00

Freudenau, rechtes Ufer

Donaustrom nur rechtes

Ufer von Strom-Km 1921,750 bis zur Mündung des

Donaukanals. Donaukanal von der Ostbahnbrücke

(Simmering) bis zur Mündung. Ausgenommen sind das

eingezäunte Gebiet des E-Werkes Simmering und Teile

des Freudenauer Winterhafens Euro 171,00

Jugend Euro 85,00

Albern Wien

Donaustrom rechtes Ufer von der Donaukanalmün-

dung bis zur Wiener Landesgrenze bei Strom-Km

1918,100 (ca. 80 m unterhalb des Auslaufs Hafen-

Albern), linkes Ufer von Strom-Km 1919,500 bis

1917,400 (ca. 300 m unterhalb der Rohrbrücke).

Blaues Wasser. Ausgenommen: Alberner Hafen, Gel-

sengraben – Schongebiet (temp. wasserführend)

..... Euro 161,00

Jugend Euro 80,00

DOK I inkl. Neue Donau

Donau-Oder-Kanal-Becken

I. Donaustrom linkes Ufer von Strom-Km 1917,400

(ca. 300 m unterhalb der Rohrbrücke) bis Einmündung

des DOK I inklusive der Neuen Donau in diesem

Bereich ab dem Wehr II. Im eingezäunten Bereich des

Ölhafens besteht Fischereiverbot Euro 161,00

Jugend Euro 80,00

Kuchelauer Hafen

Donaustrom rechtes Ufer von

Strom-Km 1936,300 bis zum Auslauf (Sporn) des

Kuchelauer Hafens (Strom-Km 1935,400) sowie das

gesamte Hafengebiet des Kuchelauer Hafens. Aus-

genommen: Gelände des neuen Wohnbaukomplexes

sowie Motorbootanlegestellen Euro 141,00

Jugend Euro 70,00

Donaukanal

Donaukanal vom Nußdorfer Sporn bis

zur Ostbahnbrücke Simmering Euro 151,00

Jugend Euro 75,00

Mühlwässer und Lobau

Oberes Mühlwasser, Stadlau

Das gesamte Obere Mühlwasser von der Stadlauer

Ostbahnbrücke aufwärts Euro 181,00

Jugend Euro 90,00

Unteres Mühlwasser, Stadlau *)

Von der Stadlauer Ostbahnbrücke abwärts bis zur

Kapellenwegbrücke Euro 181,00

Jugend Euro 90,00

Mühlwasser Aspern *)

Kapellenwegbrücke abwärts bis

zur Lobaugasse Euro 191,00

Jugend Euro 95,00

Schillerwasser *)

13er Werk (östlich des Bahndammes der Station

Lobau), Kleines und Großes Schilloch, Schillerwasser,

Biberhaufenwasser bis zum Damm Euro 231,00

Jugend Euro 115,00

Peleskalacke

..... Euro 165,00

Jugend Euro 82,00

Mühlwasser Lobau *)

Lobaubrücke (Aspern) bis

Uferhausfurt (Groß-Enzersdorf). Fischverbot: Nationalpark-

schongebiet von der Saltenstraße bis zur Esslinger Furt. Von

der Kasembrücke (Groß-Enzersdorf) Richtung Uferhaus-

furt (ca. 100 m) – Schongebiet Euro 171,00

Jugend Euro 85,00

Donau-Oder-Kanal II

Hafenbecken Nr. II. In den Aus-

ständen und Gewässern östlich des Donau-Oder-Kanals ist

die Fischerei verboten Euro 181,00

Jugend Euro 90,00

Donau-Oder-Kanal III

Hafenbecken Nr. III (Revierteil

Wiener Bereich) Euro 186,00

Jugend Euro 93,00

Eberschüttwasser *)

..... Euro 220,00

Jugend Euro 110,00

Kühwörther Wasser *)

..... Euro 210,00

Jugend Euro 105,00

Fließgewässer

Liesingbach *)

ab der Landesgrenze Niederösterreich abwärts bis

zum Wehr Meisgeyergasse Euro 300,00

Jugend Euro 141,00

Wienfluss inkl. Mauerbach *)

Wienfluss von der Landesgrenze NÖ/Wien („rechtsufrige Einmündung des Wirtschaftsweges“) bis zur Hütteldorfer Brücke (Rußpekgasse). AUSGENOMMEN von der Fischerei sind die Rückhaltebecken (III-VII) der Wienfluss-Regulierungsanlagen. Die Befischung des Rückhaltebeckens II ist auf den Bereich des linken Wienfluss-Ufers beschränkt. Mauerbach ab der Hainbach-Mündung bachabwärts bis zur Mündung in den Wienfluss inkl. Kolbeterbach. Euro 181,00
Jugend Euro 90,00

Teiche und Seen

Teich Lobau-Aspern

Teichanlage in der KG Breitenlee zwischen der Verlängerung der Lackenjöchelgasse und Asparagusweg neben der Trasse der Ostbahn Euro 271,00
Jugend Euro 135,00

Seliger Teich *) Teich bei Seligersiedlung (unter Laaerberger Bad) Euro 181,00
Jugend Euro 90,00

Schloss-See *) Teichanlage in der Gartenanlage Schloß-See Euro 166,00
Jugend Euro 83,00

Steinsee *) Teichanlage in der Gartenanlage Steinsee Euro 171,00
Jugend Euro 85,00

Wienerberger Teich

Teich im Erholungsgebiet Wienerberg, zwischen Neilreichgasse und Triester Straße Euro 181,00
Jugend Euro 90,00

Daubellizenzen *)

Floridsdorf, Donaustadt I, Donaustadt II, Freudenu li. Ufer, Freudenu-Donaukanal (pro Revier) Euro 171,00
Jugend (pro Revier) Euro 85,00

Albern Wien li. Ufer, Albern Wien re. Ufer (pro Revier) Euro 161,00
Jugend (pro Revier) Euro 80,00

Donau Mühlleiten *) Euro 201,00
Jugend Euro 100,00

Daubel-Angel-Kombination *)

Floridsdorf, Donaustadt I, Donaustadt II, Freudenu re. Ufer (pro Revier) Euro 251,00
Jugend (pro Revier) Euro 125,00

Freudenu li. Ufer Euro 276,00
Jugend Euro 138,00

Albern Wien li. Ufer und DOK I – Kombi (Angel u. Kran, li. Ufer) Euro 276,00
Jugend Euro 138,00

Donau Mühlleiten *) Euro 307,00
Jugend Euro 141,00

Alle Reviere inklusive Fangstatistik(en), Euro 1,00

NIEDERÖSTERREICH

Donau und Ausstände östlich von Wien

Albern, Kombination (W, NÖ)
Reviere Albern-Wien und Albern-NÖ Euro 260,00
Jugend Euro 130,00

Albern NÖ

Donaustrom rechtes Ufer von der NÖ-Landesgrenze, Strom-Km 1918,100 bis Strom-Km 1916,000 samt al-

len rechtsufrigen Altwässern und Ausständen innerhalb des Überschwemmungsgebietes in diesem Bereich inkl. Badlacke Euro 171,00
Jugend Euro 85,00

Donau Mannswörth

Donaustrom rechtes Ufer von Strom-Km 1916,000 ab Übergangstraverse Badlacke-Zainethagel bis Strom-Km 1912,500 samt allen Altwässern und Ausständen inklusive Badlacke. Ausgenommen: Hauptmannlacke (temp. wasserführend) Euro 161,00
Jugend Euro 80,00

Donau Haslau und Alte Fischa

Donaustrom rechtes Ufer von Gemeindegrenze Orthmannsdorf (Strom-Km 1905,326) stromabwärts bis zur Steintraverse. Alte Fischa von der Steintraverse flussaufwärts bis zur Maria Ellender Traverse sowie der landseitige Arm oberhalb der Maria Ellender Traverse bis zur ersten Brücke. Nationalpark-Schongebiet laut Revierplan Euro 295,00
Jugend Euro 147,50

Donau Haslau und Haslauer Arm

Donaustrom rechtes Ufer und Haslauer Arm von der Steintraverse stromabwärts bis Ladisgraben (Km 1902,100) Euro 295,00
Jugend Euro 147,50

Untere Fischa

Untere Fischa von der Katastralgemeinde Fischamendmarkt/Maria Ellend im Westen und der Mündung in die Donau im Osten) Euro 210,00
Jugend Euro 105,00

Schönauer Wasser inkl. Donau-Schönau

Beginnend von der Schönauer Traverse bis Hechtenloch. (Der Bereich von Hechtenloch bis zur Gänsehau- fentraverse ist Schongebiet.) Revier Donau-Schönau Euro 329,00
Jugend Euro 141,00

Donau/Wolfsthal

Donaustrom, rechte Stromhälfte, beginnend bei Strom-Km 1880,150 stromabwärts bis zur Staatsgrenze bei Strom-Km 1872,700 samt allen Gewässern inklusive Fuchsengründl Euro 211,00
Jugend Euro 105,00

Donau und Ausstände westlich v. Wien

Donau Freyenstein inkl. Hößgang *)

Rechte Stromhälfte der Donau beginnend Strom-Km 2075,50 vom Donauwirbel gegenüber St. Nikola stromabwärts bis zur Gemeindegrenze Freienstein Strom-Km 2066,250 unterhalb des Willersbaches (nur Donaustrom) inklusive Hößgang-Ausstand Euro 201,00
Jugend Euro 100,00

Krummußbaum *)

Die rechte Donauhälfte von der Grenze der Kat.-Gem. Säusenstein und Krummußbaum stromabwärts bis zur Mündung der Erlauf in die Donau (Strom-Km 2051,9 bis 2046,4) samt den Ausständen Mitterau und Laaben einschließlich des Donau-Begleitgerinnes bis zu seiner Einmündung in das Einlaufwerk „Düker-West“ Euro 221,00
Jugend Euro 110,00

Donau Arnsdorf

Rechte Stromhälfte der Donau innerhalb der Grenzen der Katastralgemeinden Ober- und Mitterarnsdorf. Obere Reviergrenze beim Gerichtsgraben (Strom-Km 2023,55). Untere Reviergrenze in Oberkienstock (Km 2015,58). Der Feuerwehrrafen ist als Ausstand anzusehen Euro 201,00
Jugend Euro 100,00

Donau Aggsbach-Spitz

Linke Stromhälfte der Donau, beginnend oberhalb des Einödbaches im Bereich der Gemeinde Aggsbach (zwischen den Ortschaften Aggsbach-Markt und Groisbach) stromabwärts bis zur Grenze der Gemeinde Spitz/Weißkirchen (Freibad Spitz-Donau), Strom-Km 2025,5 bis 2018,7, unterhalb der Einmündung des Mieslingbaches (Mossinggraben) samt den im Verlauf dieser Strecke einmündenden Bäche. Ausgen.: Schwal-lenbach, Mieslingbach Euro 231,00
Jugend Euro 115,00

Donau Spitz-Dürnstein

Linke Stromhälfte der Donau von der Gemeinde Spitz unterhalb der Einmündung des Mieslingbaches stromabwärts bis zur Grenze der Gemeinde Dürnstein. Ausgenommen: der Uferstreifen zwischen Strom-Km 2013,388 und 2013,212 sowie der Zutritt auf das Ponton Euro 231,00
Jugend Euro 115,00

Donau Aggsbach – Dürnstein Kombi

Beeinhaltet die Fischereireviere Donau Aggsbach-Spitz und Donau Spitz-Dürnstein Euro 351,00
Jugend Euro 141,00

Linke Donau Theiß inkl. Teiche Theiß *)

Linke Stromhälfte ab Strom-Km 1995,500 (ca. 3 km unter Kremser Hafen) bis Strom-Km 1989,500 (ca. 1 km ober der Straße Grafenwörth-Traismauer). Das Hochwasserbett der Krems ab Altweidlinger Brücke bis Km 1989,500. Auston-Ausstand bis zur westl. Reviergrenze. Teiche Theiß nahe Kremsfluss. Der Ölhafen ist als Ausstand anzusehen Euro 251,00
Jugend Euro 125,00

Kombi Muckendorf-Greifenstein *)

Donaustrom von der Grenze der KG Unter-Aigen und Wipfing (Strom-Km 1957,3) stromabwärts bis zur Grenze der Gemeinde Zeiselmauer und Wördern (Strom-Km 1954,031) samt allen am rechten Ufer gelegenen Ausständen. Nur rechtes Ufer der Donau von der Grenze der Gemeinde Wördern und Altenberg (Strom-Km 1951,150) stromabwärts bis zur Grenze der Gemeinde Greifenstein und Höflein (Strom-Km 1947,6) samt dem Altarm Euro 321,00
Jugend Euro 141,00

Fließgewässer

Schwechatbach *)

Vom Kanzelhof in Maria Lanzendorf, flussabwärts bis Mündung in die Donau. Linkes Ufer von der Zainethagelbrücke (Mannswörth) flussabwärts Nationalparkschongebiet. Kalter Gang von der Zwölfaxinger Brücke flussabwärts bis Mündung. Die Liesing beginnend vom Eintritt nach NÖ zwischen Kledering und Rannersdorf bis zur Mündung in die Schwechat samt allen Zurinnen, Werkskanälen, Altarmen und Ausständen. Fischen im Schlossteich verboten Euro 161,00
Jugend Euro 80,00

Leitha I und II

Leithakanal („Alte Leitha“) nur linksufrig von der Gemeindegrenze Wilfleinsdorf/Bruck bis zur Tompamühle (Herrschaftsmühle), weiter beidufzig bis zum E-Werk Bruck, anschließend der Leithafluss beidufzig bis zur Gemeindegrenze Parndorf/Potzneusiedl, weiter nur linksufrig bis zur Gemeindegrenze Wangheim/Gattendorf; inkl. „Großer Ablass“ in Rohrau. Ausgenommen sind der durch Reviertafeln gekennzeichnete Bereich zwischen dem Sportplatz Bruck/Käshof und der Leithabrücke in Pachfurth sowie der Ententeich vor dem Ablass in Rohrau Euro 270,00
Jugend Euro 135,00

Leitha I

Leithakanal („Alte Leitha“) nur linksufrig von der Gemeindegrenze Wilfleinsdorf/Bruck bis zur Tompamühle

(Herrschaftsmühle), weiter beidufzig bis zum E-Werk Bruck, anschließend der Leithafluss beidufzig bis zur Leithabrücke Rohrau (Leithastraße/Neuhofstraße), inkl. „Großer Ablaß“ in Rohrau. Ausgenommen ist der durch Reviertafeln gekennzeichnete Bereich zwischen dem Sportplatz Bruck/Käshof und der Leithabrücke in Pachfurth sowie der Ententeich vor dem Ablaß in Rohrau Euro 235,00
Jugend Euro 117,00

Leitha II

Leithafluß beidufzig von der Leithabrücke Rohrau (Leithastraße/Neuhofstraße) bis zur Gemeindegrenze Parndorf/Potzneusiedl, weiter nur linksufzig bis zur Gemeindegrenze Wangheim/Gattendorf inkl. „Großer Ablaß“ in Rohrau sowie alle Ge-, Zurinnen und Ausstände. Euro 235,00
Jugend Euro 117,00

Harrach-Park „Schlossparkrinne“ im Harrachpark in Bruck/Leitha Euro 160,00
Jugend Euro 80,00

March I/4 und I/5

Rechtes Marchufer von Gemeindegrenze Jedenspeigen bis zur Gemeindegrenze Mannersdorf (Angern) samt Ausständen Euro 226,00
Jugend Euro 113,00

March I/3, Angern

Rechtes Marchufer bis Flussmitte von der Gemeindegrenze Stillfried-Mannersdorf (Fischerhütte Nr. 1) flussabwärts bis zur Gemeindegrenze Angern-Zwerndorf (Fischerhütte Nr. 38) inklusive Hafen Euro 161,00
Jugend Euro 80,00

Große Krems Weißfischzone

Große Krems von der Altweidlinger Brücke flussaufwärts bis Himmetzbergersteg Euro 156,00
Jugend Euro 78,00

Wienfluss NÖ *)

Vom Ursprung bis zur Brücke zur Seestraße und von der Ausleitung des Wienerwaldsees unterhalb der Staumauer bis zur Landesgrenze NÖ/Wien, inkl. aller Nebenbäche – Gablitzbach, Höbersbach, Deutschwaldbach, Gr. Steinbach, Dambach, Tullnerbach, Wolfsgrabenbach, Brentenmaisbach, Weidlingbach, Pfalzaubach Euro 311,00
Jugend Euro 141,00

Kombination Wienfluss NÖ *) und Wienerwaldsee

Vom Ursprung bis zur Brücke zur Seestraße, der Wienerwald-Stausee bis zur Staumauer und von der Ausleitung des Wienerwaldsees unterhalb der Staumauer bis zur Landesgrenze NÖ Wien, inkl. aller Nebenbäche – Gablitzbach, Höbersbach, Deutschwaldbach, Gr. Steinbach, Dambach, Tullnerbach, Wolfsgrabenbach, Brentenmaisbach, Weidlingbach, Pfalzaubach Euro 581,00
Jugend Euro 141,00

Salmonidenreviere

Große Krems (Salmoniden)

Kremsfluss vom Himmetzbergersteg flussaufwärts bis Friedhof-Senftenberg samt Werksbächen und Zurinnen Euro 286,00
Jugend Euro 141,00

Kalter Gang, Velm *)

Kalter Gang von der Gemeindegrenze Velm abwärts bis zur Gemeindegrenze Velm-Himberg-Gutenhof inkl. Werkskanälen und Zurinnen. Der Umlaufgraben ist Schonstrecke Euro 301,00
Jugend Euro 141,00

Ybbs/Waidhofen *)

Rechte Flusshälfte der Ybbs von der Einmündung des Feketgrabenbaches flussabwärts bis zur alten Lehrwerkstatt (ca. 300 m unterhalb der alten Hohen Zellerbrücke) Euro 316,00
Jugend Euro 141,00

Ybbs III/6 *)

Ybbs beidufzig von der Einmündung des Fallbach-Gschirngrabens im Ofenloch (Reviertafel) bis zur Einmündung des Feketgrabens. Linkes Ufer flussabwärts von der Einmündung des Feketgrabens bis zur Einmündung des Sattelgrabens (alte Stadtgrenze) Euro 470,00
Jugend Euro 141,00

Schwarza *)

Schwarza vom Entenstein (ca. 200 m oberhalb der Autobushaltestelle Großer Kesselgraben) abwärts bis zur Rechenbrücke oberhalb der Raxbahn-Talstation bei Km 24 der Höllentalbundesstraße Euro 781,00
Jugend Euro 260,00

Kierlingbach *)

Kierlingbach – Naturbach samt Nebenbäche (Markgraben, Guggingbach, Haselbach) vom Ursprung bis zur Einmündung in die Donau (Durchstich) ... Euro 641,00

Pielach II/1

Über 7 km langer Revierabschnitt bei Loosdorf Euro 1000,00
Jugend Euro 333,00

Teiche und Seen

Albrechtsberger Teiche 3 Teiche in der KG Albrechtsberg (nächst Schloß Albrechtsberg) bei Loosdorf, Bezirk Melk. 1 Teich rechts und 2 Teiche links des Zufahrtsweges Euro 211,00
Jugend Euro 105,00

Badner Teich

Teiche nahe der Haidhofsiedlung Baden bei Wien. Autobahnabfahrt Baden von der Straßenkreuzung links rd. 1 km Euro 301,00
Jugend Euro 141,00

Breiteneicher Teich

nahe Bahnstation Petzenkirchen bei Wieselburg Euro 221,00
Jugend Euro 110,00

Drei-Birken-Teich *)

neben der Franz-Mair-Straße bei Deutsch Wagram Euro 341,00
Jugend Euro 141,00

Franzener Teich

an der B38 zwischen Horn und Zwettl Euro 191,00
Jugend Euro 95,00

Fürholzteich

2 km nördlich von Persenbeug. Abzweigung von B3 beim Bahnschranken Persenbeug (Richtung Fürholz) Euro 221,00
Jugend Euro 110,00

Gaming-Teich, Bezirk Scheibbs Euro 221,00
Jugend Euro 110,00

Gerasdorfer Teich

Teich zwischen Wien und Gerasdorf (Zugang bzw. Zufahrt über die Leopoldauer Straße oder Seyringer Straße) Euro 276,00
Jugend Euro 138,00

Mannswörther Zierteich Euro 110,00
Jugend Euro 55,00

Mitterburger Teich

nahe Neumarkt/Ybbs bei Straße n. Mitterburg Euro 221,00
Jugend Euro 110,00

Neumarkter See I

Teich neben der Bundesstraße 1 – zwischen Gemeinde Neumarkt und der Gemeinde Blindenmarkt. Westlicher Teil des Teiches bis zum Damm Euro 196,00
Jugend Euro 98,00

Neumarkter See II

Teich neben der Bundesstraße 1 – zwischen der Marktgemeinde Neumarkt/Ybbs und der Marktgemeinde Blindenmarkt. Östlicher Teil ab Damm Euro 196,00
Jugend Euro 98,00

Oeynhausener Teiche

Teiche zwischen der A2 und der Bundesstraße 17, Abfahrt Baden, neben der Autobahnmeisterei. Euro 381,00
Jugend Euro 141,00

Teich Seebarn I und II

Teiche Grafenwörth bei Krems Euro 231,00
Jugend Euro 115,00

Tullner Teich

Teich nahe der Zuckerfabrik Euro 221,00
Jugend Euro 110,00

Wienerwaldsee

26 Hektar großer Stausee zwischen Untertullnerbach und Tullnerbach (Brücke zur Seestraße bis Staumauer) Euro 452,00
Jugend Euro 141,00

Wolfsgrube – Spillern

Auteich nahe der Abfahrt „Stockerau-Ost“ von der A22 Euro 421,00
Jugend Euro 141,00

Daubellizenzen *)

Albern NÖ Euro 181,00
Jugend Euro 90,00

Schwechatbach *) Euro 171,00
Jugend Euro 85,00

Mannswörth Euro 161,00
Jugend Euro 80,00

Donau Wolfsthal Euro 231,00
Jugend Euro 115,00

March I/3, Angern Euro 176,00
Jugend Euro 88,00

Daubel-Angel-Kombination

Albern NÖ Euro 246,00
Jugend Euro 123,00

Alte Fische u. Donau-Haslau, Haslauer Arm u. Donau (pro Revier, inkl. Angellizenz) . Euro 315,00
Jugend (pro Revier) Euro 157,50

Donau Wolfsthal Euro 361,00
Jugend Euro 141,00

Schwechatbach Kombi *) Euro 271,00
Jugend Euro 135,00

March I/3 Kombi Euro 256,00
Jugend Euro 128,00

March I/4 und I/5 Euro 321,00
Jugend Euro 141,00

KÄRNTEN

Gail-Ost *)

Gail beidufriq von der Katastralgemeindegrenze Hart/Fürnitz bzw. Gemeindegrenze Arnoldstein/Finkenstein bis zur alten Müllnerer Straßenbrücke Euro 580,00
Jugend Euro 141,00

SALZBURG

Fließgewässer

Salzach

17,7 km, in den Gemeinden Bruck, Zell/See, Kaprun und Piesendorf sowie Seekanäle. Sämtl. Nebenbäche aus-

genommen. Revierbeginn: Walchen/Niedersill (Grenztafel Bräu-Rupp). Revierende: Gries. Linksufr.: Einmündung des Grieserbaches. Rechtsufr.: Einmündung des Scheidmoosbaches. Grieserbach vom Ursprung bis Mündung Salzach (Gries) Neu: ausgewiesener Fliegenteil. Euro 455,00
Jugend Euro 141,00

Salzach-Stauraum Gries Euro 190,00

Seekanäle in der KG Hundsdorf

..... Euro 165,00
Jugend Euro 82,00

Salzach-Stauraum und Seekanäle, Kombi

..... Euro 300,00

Fuscher Ache

Rund 28 km, vom Käfertal über Ferleiten, Fusch, Bruck bis zur Mündung in die Salzach Euro 1.200,00
Jugend Euro 400,00

ÖBERÖSTERREICH

Fließgewässer

Donau Rohrbach

Donaustrom li. und re. Ufer, Strom-Km 2163 bis 2201,7 Euro 110,00

Ebenseer Traun

Vom Schulersteg bis zum ehem. Solesteg Euro 1.000,00
Jugend Euro 333,00

Teiche und Seen

Vorderer Langbathsee

30 ha großer See, ca. 11 km von Ebensee Richtung Höllengebirge Euro 766,00
Jugend Euro 255,00

Offensee *)

15 ha großer Bergsee bei Ebensee Euro 990,00
Jugend Euro 330,00

Schlößberger Teiche

Teiche unmittelbar an der B 137 (Innviertler Straße) in Schlößberg bei Grieskirchen Euro 230,00
Jugend Euro 115,00

Schörgendorf-Teiche

Teiche an der Schörgendorfstraße bei Steinhaus Euro 280,00
Jugend Euro 140,00

Steiermark

Fließgewässer

Mürz-Scheiterboden I und II

Fliegenrevier zw. Tunnel-Südportal/Naturdenkmal „Totes Weib“ und Brücke vor Mürzsteg (6,3 km) Euro 1.400,00
Jugend Euro 470,00

Teiche und Seen

Ghartwaldsee

7 ha großer Baggersee 2 km nach der Autobahn-abfahrt Oberwart/Markt Allhau Euro 381,00
Jugend Euro 141,00

Burgenland

Fließgewässer

Pinka 8

Revierabschnitt der Pinka auf österreichischem Staatsgebiet in den KG Gaas und Moschendorf beidufriq, ab KG Luising rechtes Ufer sowie Zubringer Rodlingbach (re. Ufer) und alle vorhandenen Werkskanäle auf Anfrage (neu)
Jugend auf Anfrage (neu)

Teiche und Seen

Teiche bei Deutsch Schützen

0,35 ha große Teiche, 2 km nordwestl. von Deutsch Schützen auf Anfrage (neu)
Jugend auf Anfrage (neu)

Kombination „Pinka 8/Teiche in

Deutsch Schützen“ auf Anfrage (neu)

TAGES-, WOCHEN- UND MONATSKARTENPREISE

REVIER MITGLIEDER (EURO) GÄSTE (EURO)

WIEN

Tageskarten (vom 1. Mai bis 30. September)

Floridsdorf 25,- 35,-
Albern 25,- 35,-
Donaukanal 25,- 35,-
Kuchelauer Hafen 25,- 35,-
Freudenau (linkes und rechtes Ufer) je 25,- 35,-

NIEDERÖSTERREICH

Tageskarten (von 1. Jänner bis 31. Dezember)

Pielach II/1 65,- 80,-
Pielach II/1 (Huchenkarte) 135,- 150,-
Linke Donau Theiß (ohne Teiche) 25,- 35,-
Fürholzteich 25,- 35,-
March I/3 (Angern) 25,- 35,-
March I/4 und I/5 (Dürnkrot, ohne Ausstände) 25,- 35,-
Große Krems (Weißfischzone) 25,- 35,-
Große Krems (Salmoniden) 35,- 50,-

Tages-/Wochenkarten (von 1. April bis 30. September)

Donau Arnsdorf / Tageskarte 25,- 35,-
Donau Arnsdorf / Wochenkarte 65,- 102,-
Donau Aggsbach-Spitz / Tageskarte 25,- 35,-
Donau Aggsbach-Spitz / Wochenkarte 65,- 102,-
Donau Spitz-Dürnstein / Tageskarte 25,- 35,-
Donau Spitz-Dürnstein / Wochenkarte 65,- 102,-

Tages-/Wochenkarten (von 1. Mai bis 31. Oktober)

Waidhofen, Ybbs III/6 ohne Fliegenrevier (Gäste vom 15.5–31.10) 50,- 75,-
Waidhofen, Ybbs III/6 inkl. Fliegenrevier (Gäste vom 15.5–31.10) 80,- 100,-
Waidhofen, Ybbs BI/7 50,- 75,-

SALZBURG

Tageskarten (von 1. März bis 30. November)

Salzach (inkl. Seekanäle) 35,- 45,-
Salzach-Stauraum 25,- 35,-
Seekanäle, KG Hundsdorf 25,- 35,-

Tageskarten (von 1. April bis 31. Dezember)

Fuscher Ache 50,- 70,-

STEIERMARK

Tageskarten (von 16. März bis 31. Dezember)

Mürz Scheiterboden I und II / Tageskarte 110,- 130,-
Mürz Scheiterboden I und II / 2-Tageskarte 200,- 230,-

ÖBERÖSTERREICH

Tages-/Wochen-/Monatskarten (von 15. März bis 31. Dezember)

Ebenseer Traun (Schulersteg bis ehem. Solesteg) / Tageskarte 60,- 80,-
Ebenseer Traun (Schulersteg bis ehem. Solesteg) / 3-Tageskarte 130,- 170,-
Vorderer Langbathsee / Tageskarte 65,- 85,-
Vorderer Langbathsee / 3-Tageskarte 145,- 180,-
Donau Rohrbach / Tageskarte 15,-
Donau Rohrbach / Wochenkarte 30,-
Donau Rohrbach / Monatskarte 40,-

Voraussetzung für die Ausgabe ist eine gültige amtliche Fischerkarte für das betreffende Bundesland. Amtliche FischerGAST-karten für Wien, Niederösterreich, ÖÖ und Steiermark können in Verbindung mit einer VÖAFV-Tageskarte auch im Verbandssekretariat gelöst werden. Für nahezu alle angeführten Tageskarten-Revier gibt es unter dem Nachweis der entsprechenden Dokumente auch die Möglichkeit des direkten Online-Kaufes unter www.hefish.com mittels vorheriger Registrierung.



Neue VÖAFV-Revierere im Südburgenland: Pinka 8 und Teiche

Fotos: Martin Genser

Vorab Information!

Ein langgehegtes Anliegen des VÖAFV ist es, auch im Burgenland wieder Fuß zu fassen und unseren Fischern gepflegte Revierere zur Verfügung stellen zu können. Nun ist es soweit: Für den untersten Teil der Pinka (Pinka 8) auf österreichischem Staatsgebiet zwischen Gaas und Moschendorf sowie für zwei in unmittelbarer Umgebung – nordöstlich von Deutsch Schützen – gelegene Teiche, werden ab 2023 Jahres- und Kombi-Lizenzen ausgegeben.

Alle Interessenten (für Lizenzen und auch Vereinsfunktionen) können sich ab sofort bei Präs. Peter Holzschuh unter: Tel. 0 676/733 75 73 oder im Verbandssekretariat melden!

Eine ausführliche Vorstellung der Revierere folgt in der nächsten Ausgabe von Fisch&Wasser.



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at

R^autenecke



Angeln im Social Media-Kanal Instagram

Karussell-Post

Bei einem Karussell-Post handelt es sich im Grunde um nichts anderes als eine Slideshow, bei der Du die Möglichkeit hast, bis zu zehn Bilder und/oder Videos in einen einzigen Instagram-Post zu packen. Durch Hin- und Herwischen können die Betrachter*innen die verschiedenen Slides durchstöbern und den Inhalt Stück für Stück konsumieren. Da Karussell-Posts zum Interagieren anregen, ist die Verweildauer deiner Abonnenten länger und führt im Idealfall zu mehr Reichweite. Voraussetzung ist, einen Wow-Moment zu erzeugen und spannende Bilder bzw. Videos zu veröffentlichen.

Heute stellen wir euch zwei VÖAFV-Angler vor, die Karussell-Posts bereits erfolgreich anwenden:



@fuu_fishing: Lorenz (21 Jahre) kommt aus dem Mostviertel und studiert Lebensmitteltechnologie und Ernährung. Durch seinen Opa kam Lorenz mit sechs Jahren zum Angeln und ist seitdem passionierter Allroundangler. Seit dieser Saison befischt Lorenz den Neumarkter See 1 und 2. Die beiden Teiche sind etwa vier Hektar groß und ausschließlich für VÖAFV-Mitglieder zugänglich.



@fishing_rolio: Roland hat gemeinsam mit seinem Sohn Quentin (7) vor drei Jahren eine Kinder- & Jugendangelveranstaltung des Fischereiverein71 Schwechat besucht. Quentin war sofort begeistert und hat dort seine Leidenschaft fürs Angeln entdeckt. Da Roli dies unbedingt fördern wollte, machte er die Fischerprüfung. Seit 2022 angeln Vater und Sohn in Schwechat sowie Oeynhausen und teilen dieses tolle Hobby.



Zeig Deinen Fang!

Du angelst in VÖAFV-Revieren? Wir sind auf der Suche nach AnglerInnen, die im Social Media-Kanal „Instagram“ unterwegs sind. Verwende den Hashtag **#vöafv** für Deine Fotos und mit etwas Glück stellen wir auch Dein Profil in Fisch & Wasser vor. Petri!

10 Hashtag-Vorschläge

Hashtags sind ein wichtiges Werkzeug, um Informationen in sozialen Netzwerken zu kategorisieren, indem bestimmte Begriffe verschlagwortet werden.

#karpfen #karpfenangeln #karpfenfischen #karpfenzeit
#karpfensession #karpfenköder #karpfenliebe
#spiegelkarpfen #karpfenangler #schuppenkarpfen

Zandergold

Richtig zubereitet eine Delikatesse:
der goldene, feinkörnige Rogen des
Zanders.



Rogen-Schöberl

Vergolden statt verschwenden! **Stefan Winna** stellt eine neue Möglichkeit vor, Raubfisch-Rogen kulinarisch zu verwerten.



Foto: Stefan Winna

Viele Raubfischangler kennen diese Situation: man fängt in der kalten Jahreszeit einen schönen Hecht oder Zander, welcher für die Küche gerade recht kommt, aber leider auch schon einige an Rogen in sich trägt. Schließlich haben viele Frühjahrslaicher die Produktion ihrer Geschlechtsprodukte bereits im Spätherbst weitgehend abgeschlossen.

Wenn ich einen solchen Fisch entnehme, ist es eine Selbstverständlichkeit, dass dieser mit großer Wertschätzung verarbeitet wird und möglichst alle Teile dem kulinarischen Genuss zugeführt werden. Aus dem Kopf und den Karkassen wird meist eine leckere Fischsuppe gekocht. So weit so gut. Doch was tun mit dem wertvollen Rogen? Einfach in der Suppe mitkochen? Dann entsteht ein dicker, pappiger Brei. Eine elegantere Lösung wäre da schon eine richtige Suppeneinlage. Durch ein Rezept aus der Bibel der Österreichischen Küche, dem „Plachutta“ kam ich schließlich auf die Idee, den Rogen in Form von „Schöberl“ herauszubacken. Gold-richtig, wie sich herausstellte ...

Schöberl Grundmasse lt. Plachutta*

40 g Butter
3 Dotter
1 Kaffeelöffel Milch
40 g Mehl
3 Eiweiß
Salz

Und jetzt kommt's ...

80 g Rogen (bevorzugt vom Zander)
1 gehackte Schalottenzwiebel
Petersilie, Schnittlauch, Dille nach Wahl
etwas Zitronensaft
Butter zum Anbraten

Zubereitung

1. Handwarme Butter schaumig rühren, Dotter nach und nach einrühren. Anschließend lauwarme Milch und Mehl dazugeben.
2. Eiweiß mit Salz zu cremigem Schnee schlagen, diesen unter den Butterabtrieb heben.
3. Den Rogen mit der gehackten Zwiebel, etwas Zitronensaft, Kräutern und Gewürzen nach Wahl leicht in Butter anbraten.
4. Den gebratenen Rogen unter die Grundmasse heben. Ggf. noch einen TL Senf einrühren.
5. Masse ca. fingerhoch auf ein mit Backpapier belegtes Backblech streichen.
6. Im vorgeheizten Backrohr bei ca. 220 °C, 8–10 Minuten backen. Erkalten lassen und in kleine Karos schneiden.

Die Schöberl kann man auch prima einfrieren. Jedenfalls immer in der heißen Fischsuppe servieren. Guten Appetit!

* Zitiert aus Plachutta, Ewald (2007): Kochschule. Das Meisterwerk der guten Küche. Buchgemeinschaft Donauland, Kremayr & Scheriau, Wien.



Rogenschöberl leicht gemacht

1. Rogen aus der Hülle streifen, säubern und in einem feinen Sieb kurz mit Wasser durchspülen. **2.** Rogen mit gehackter Zwiebel, Kräutern und Gewürzen in Butter anbraten. **3.** Den gebratenen Rogen unter die Grundmasse heben. **4.** Masse fingerdick auf ein Backblech mit Backpapier streichen. **5.** Bei 220°C Umluft ca. 10 Minuten goldbraun herausbacken. **6.** Erkalten lassen und in kleine Karos schneiden.

Die Augen größer als der Magen ...

Eine skurille Geschichte wurde **Klaus Kirschner** aus einem Donaurevier des VÖAFV zugetragen. Ein Wels versuchte, einen anderen Wels mit beachtlichen 120 Zentimetern zu fressen.

Es ist durchaus bekannt, dass Raubfische einen ganz ausgeprägten Jagd- und Fressinstinkt haben. Immer wieder kommt es vor, dass Räuber Beutetiere attackieren, die eine ähnliche Größe wie sie selbst haben. Da werden dann von Hechten kannibalistisch andere Hechte gleicher Größe, überdimensionale Karpfen oder auch Wasservögel wie etwa Enten angegriffen, um sie zu verspeisen. Ob der Auslöser tatsächlich ausschließlich „Hunger“ ist oder es sich um einen nicht kontrollierbaren Fressinstinkt handelt, ist schwer zu sagen. Wahrscheinlich scheint es, eine Kombination aus beidem zu sein. Nicht selten endet dieses Aufeinandertreffen von Räuber und vermeintlicher Beute dann damit, dass der gierige Raubfisch seine Beute zwar nach einer wilden Attacke im Maul zu fassen bekommt, er aber zu spät erkennt, dass er die Beute wohl aufgrund deren Größe doch nicht vollständig verschlingen kann.

Raubfisch-Eigentor. Aufgrund seiner vielen eher nach hinten gerichteten spitzen Zähnen ist es dem Raubfisch dann oftmals nicht mehr möglich, die Beute



Fotos: Klaus Kirschner (2)

wieder loszulassen. Die Waffe des Raubfisches, die es den Beutetieren grundsätzlich nur schwer möglich macht, zu entkommen, richtet sich dann gegen den Aggressor selbst. Der Raubfisch kann seine Beute weder verschlucken noch wieder ausspucken. Üblicherweise hat diese Situation letale Folgen und der Raubfisch verendet qualvoll an seiner viel zu großen, bereits zum Teil verdauten, noch immer aus dem Maul ragenden Beute.

Erfolgreicher Rettungsversuch. Ein spektakulärer diesbezüglicher Fall wurde uns aus einem Revier des VÖAFV gemeldet und auch mit Fotos belegt. Ein ausgewachsener Wels mit einer Größe knapp unter zwei Metern versuchte offen-

Räuber und Beute tot

Die Gefräßigkeit kostete auch den Räuber das Leben. Trotz Rettungsversuch starb auch der Gierhals.

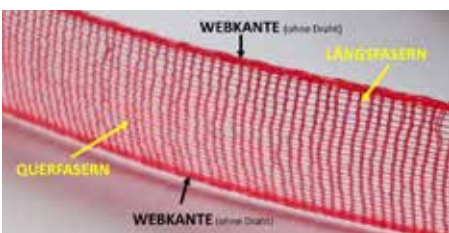
bar, einen Artgenossen mit einer Größe von etwa 1,2 Metern Länge zu fressen. Dabei hat er sich aber ganz offenkundig übernommen. Die Schwanzflosse des verschlungenen Welses ragte noch aus dessen Maul und der Wels selbst war vom erfolglosen Verdauungsvorgang bereits schwer gezeichnet und taumelte nahezu bewegungsunfähig an der Wasseroberfläche. Auch der Rettungsversuch eines Fischerkollegen kam leider zu spät, sodass der große Wels trotz händischer Entfernung dessen Beute am darauffolgenden Tag verendete. Die Augen waren wohl einfach größer als der Magen ...



Fliegenbinden mit Organza

In diesem Beitrag stellt **Bernhard Niedermair** zwei mit Organza-Band gebundene Universal-Nymphen vor, die wenig Materialaufwand benötigen, in kürzester Zeit gebunden sind und tolle Erfolge bescheren.

Die Besonderheit dieses extrem universell einsetzbaren Fliegenbindematerials ist, dass es subtil funkelt, wenn Licht von ihm reflektiert wird. Es ist durchscheinend und schimmert verlockend. Der Einsatz beschränkt sich dabei nicht nur darauf, einen „stacheligen“ Körper zu erzeugen, sondern das Material kann vielmehr auch für Schwanzfäden, Hot Spots, Körperrippung, Abdomen/Flügelscheiden, Beinchen, Dubbing, ja sogar für Hecheln eingesetzt werden und die Kombination von mehreren Farben erzeugt zusätzliche Attraktivität und Segmentwirkung (Imitation von Körperabschnitten). Auch für Kombinationen mit anderen Bindematerialien ist es hervorragend geeignet.



Organza ist ein synthetisches Band mit Längs- und Querfasern sowie Webkanten (ich verwende meist Bänder in der Breite von 3 oder 6 mm).

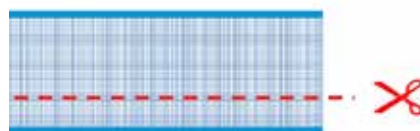
Und so wird das Organza-Band grundsätzlich verarbeitet:

Schritt I

Schneide von vom Organza-Band ca. 10–12 cm ab.

Schritt II

Schneide mit einer scharfen Haushaltsschere in der Breite das Organza-Band dort auseinander, wo du es brauchst oder entlang einer Webkante. Zum Auseinanderschneiden des Organza-Bandes unbedingt eine Haushaltsschere (mit ca. 10 cm Schnittlänge) verwenden. Auf keinen Fall die Bindschere verwenden.



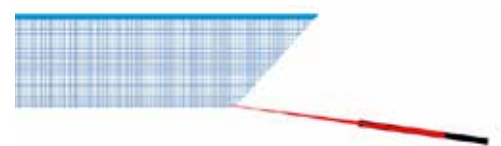
Schritt III

Zum besseren Heraustrennen der Längsfasern schneide das Organza-Band an einem Ende schräg an.



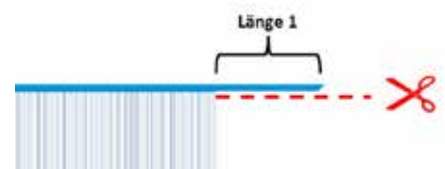
Schritt IV

Dann trenne die einzelnen Längsfasern mit der Dubbingnadel oder einer anderen Nadel aus dem Organza-Band raus. Jedoch nicht mehr als drei Längsfasern gemeinsam raustrennen, sonst verkanten sich die Fasern sehr leicht.



Schritt V

Dann schneide etwa in der Länge des Hakenbogens entlang der Webkante die Fasern weg. Das kannst du dann mit der Bindschere machen. Länge 1 wird dann am Hakenschaft eingebunden.



Multicolor

Auch sind viele spannende Farben erhältlich (im gut sortierten Stationärhandel oder auch bei „Online-Riesen“), die sich hervorragend kombinieren lassen, günstig und vor allem strapazierfähig sind.

Bindeanleitung Nymphe PINK SHIMMER

Der Überraschungseffekt dieser All-round-Nymphe liegt darin, dass der Körper zu schimmern beginnt, wenn er nass wird. Er zieht dadurch die Aufmerksamkeit der Fische auf sich und ist ein absoluter Schlüsselreiz (eigentlich wie ein lebendiger Nymphenkörper). Für diese Nymphe brauchst du:

Haken: Nymphen- oder Jighaken in #10, #12 oder #14

Tungsten-Perle: Pink geschlitzt #4,0 oder #3,5

Organzaband: Creme / 3 mm / Streifen ca. 10 cm

Dubbing: Brown Olive

Binfaden: Pink

Bereite den Organzastreifen entsprechend Schritt I bis V vor.

Schritt 1

Lege eine Grundwicklung mit dem Binfaden, der hinter der Tungsten-Perle dicker wird, sodass die Perle gut fixiert ist. (1)

Schritt 2

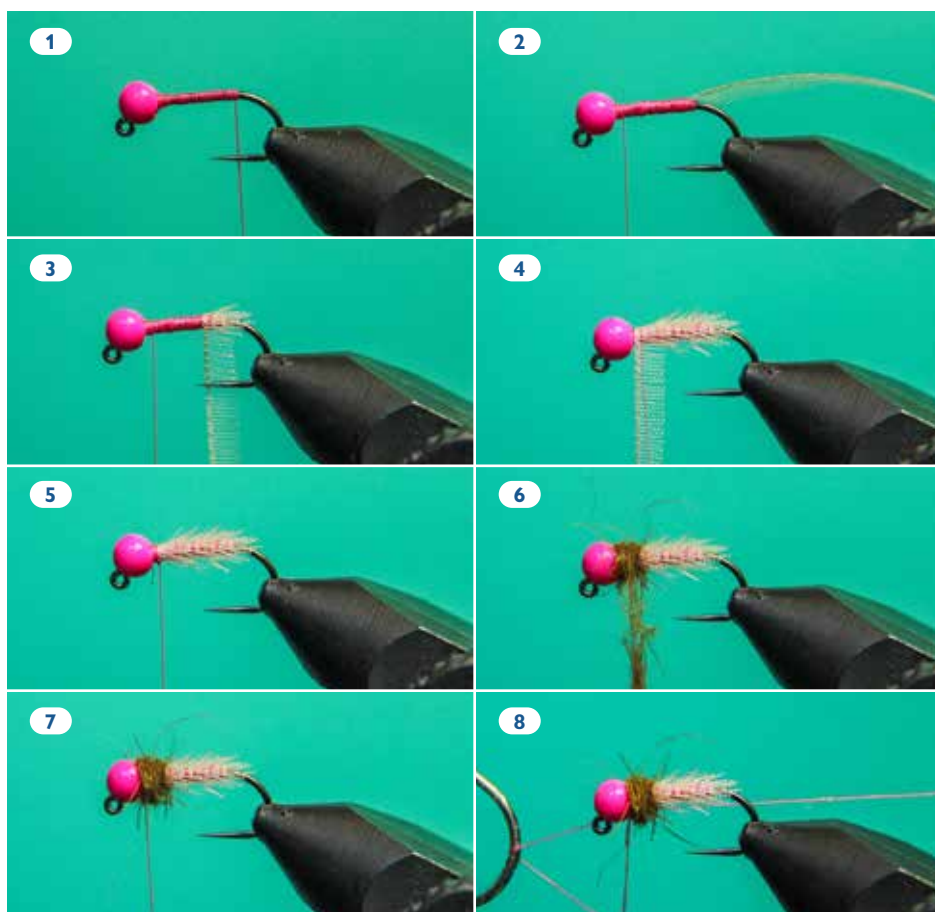
Den vorbereiteten Organza-Streifen mit der freien Webkante am Hakenschenkel so einbinden, dass die Fasern nach unten zeige (2) und dann die Webkante am Haken fixieren (3).

Schritt 3

Den Organza-Streifen nun unter sanftem Zug nach vorne zur Tungsten Perle einbinden. Unbedingt darauf achten, dass die Fasern nach hinten zeigen und ev. mit den Fingern Druck auf die Webkante ausüben, damit sich die Fasern in die richtige Richtung legen. (4)



Fotos: Bernhard Niedermair (10)



Schritt 4

Den Organza-Streifen weiter unter Zug (sodass sich die Organza-Fasern sanft aufstellen) nach vorne zur Tungsten Perle einbinden und vor der Tungsten Perle mit dem Binfaden fixieren. Du kannst Windung an Windung legen, aber auch etwas Abstand zwischen den Windungen lassen. (5)

Schritt 5

Nun dezent Dubbingmaterial auf den Binfaden aufzwirbeln (6) (bei Bedarf den Binfaden mit Dubbingwachs einschmieren) und dann den Dubbingfaden hinter der Tungsten-Perle über den Ha-

kenschenkel winden, sodass sich ein passender Thorax bildet. (7)

Schritt 6

Anschließend einige Wicklungen des Binfadens (ohne Dubbing) hinter der Tungsten-Perle setzen und mit dem Kopfknoten (3–4×) abschließen. (8)

Tipp:

Bevor ich den Kopfknoten mache, schmiere ich den Binfaden mit Nagellack-Härter ein, denn dieser verklebt dann beim Setzen des Kopfknotens dauerhaft und sicher den Binfaden.

Bindeanleitung

Nymphe TIGER LILLY

Auch diese Allround-Nymphe überzeugt durch das Schimmern der Organza-Fasern und deckt in ihrem Erscheinungsbild eine breite Palette von Eigenschaften eines Gruppenmusters ab. Für diese Nymphe brauchst du:

Haken: Nymphen- oder Jighaken in #10, #12 oder #14

Tungsten-Perle: Copper geschlitzt #4,0 oder #3,5

Organzaband: Gold / 3 mm / Streifen ca. 10 cm / schattiert

Dubbing: Schwarz

Binfaden: Schwarz

Bereite den Organza-Streifen wieder entsprechend Schritt I bis V vor und schattiere ihn zusätzlich mit einem Permanent Marker. (9)

Schritt 1

Lege eine Grundwicklung mit dem Binfaden, der hinter der Tungsten-Perle dicker wird, sodass die Perle gut fixiert ist. (1)

Schritt 2

Die herausgetrennten Längsfaser des Organza-Bandes falten, am Binfaden einheben und am Hakenschenkel fixieren. (10 + 11)

Schritt 3

Den vorbereiteten Organza-Streifen mit der freien Webkante am Hakenschenkel so einbinden, dass die Fasern nach unten zeigen und dann die Webkante am Haken fixieren. (12)

Schritt 4

Den Organza-Streifen nun unter sanftem Zug nach vorne zur Tungsten Perle einbinden. Unbedingt darauf achten, dass die Fasern nach hinten zeigen und ev. mit den Fingern Druck auf die Webkante ausüben, damit sich die Fasern in die richtige Richtung legen. (13)

Schritt 5

Den Organza-Streifen weiter unter Zug (sodass sich die Organza-Fasern sanft auf-



stellen) nach vorne zur Tungsten-Perle einbinden, und vor der Tungsten-Perle mit dem Binfaden fixieren. Du kannst Windung an Windung legen, aber auch etwas Abstand zwischen den Windungen lassen.

Schritt 6

Schwänzchen der Nymphe auf die passende Länge einkürzen. (14)

Schritt 7

Nun dezent Dubbingmaterial auf den Binfaden aufzwirbeln (6) (bei Bedarf den Binfaden mit Dubbingwachs einschmieren) und dann den Dubbingfaden hinter der Tungsten-Perle über den Hakenschenkel winden, sodass sich ein passender Thorax bildet. (15)

Schritt 8

Anschließend einige Wicklungen des Binfadens (ohne Dubbing) hinter der Tungsten-Perle setzen und mit dem Kopfknoten (3-4x) abschließen. (16)

Tipp: Bevor ich den Kopfknoten mache, schmiere ich den Binfaden mit Nagel-

lack-Härter ein, denn dieser verklebt dann beim Setzen des Kopfknotens dauerhaft und sicher den Binfaden.

Was ist Organza?

Als Organza wird ein transparentes und schillerndes Gewebe aus Seide oder synthetischen Fasern (Nylon oder Polyester) bezeichnet. Es ist dafür bekannt, je nach Lichteinfall die Farbe zu ändern. Seidenorganza-Stoffe haben eine papierartige Steifheit, die mit der Abnutzung nicht verschwindet. Auch nicht, wenn sie Wasser ausgesetzt werden. Organza ist nicht dehnbar und wird in der Schneiderei für Abendgarderobe und Festbekleidung oder als traditionelle Verstärkungseinlage verwendet. Es ist in Meterware oder in Form von Bändern in unterschiedlichen Breiten und Farben erhältlich.

Kleine Fische ganz groß

Im Oktober 2022 startet ein österreichweites Projekt zur Erforschung der Elritze. Auch Anglerinnen und Angler sind aufgerufen, in ihren Revieren Elritzen zu fangen und für genetische Untersuchungen ans Naturhistorische Museum Wien zu senden.

Über ein Jahrhundert lang wurde angenommen, dass in Europa nur die Europäische Elritze (*Phoxinus phoxinus*) vorkommt. Heute aber ist klar, dass es sich bei „Elritzen“ um einen größeren Artenkomplex handelt, der viele genetische Linien umfasst. Auch in Österreich leben mit Sicherheit mehrere Elritzen-Arten. Zumindest vier Spezies sind in heimischen Gewässern zu finden. Dar-

unter auch eine Art mit dem klingenden Namen „Wiener Elritze“ (*Phoxinus marsilii*). Diese Arten sind nicht nur durch das Einbringen standortfremder Verwandter gefährdet, sondern auch durch eine Reihe von Umweltveränderungen, wobei für diese kälteliebenden Fische besonders der Klimawandel und die damit verbundene Erwärmung der Gewässer eine Rolle spielt.

Sparkling Science. Anfang Oktober 2022 startet das Projekt „Biodiversität der Elritzen“, das Teil des Förderprogramms „Sparkling Science 2.0“ ist. Das Projektteam unter der Leitung des Naturhistorischen Museums Wien wird gemeinsam mit SchülerInnen und AnglerInnen neue wissenschaftliche Erkenntnisse über die Verbreitung und Vielfalt von Elritzen in Österreich gewinnen.

Machen Sie mit und begeben Sie sich auf Elritzensuche in Ihrem Revier!

www.sparkling-science.at
www.bmbwf.gv.at
www.nhm-wien.ac.at
www.elritze.at (Seite derzeit noch im Aufbau)

Anleitung für den Bau einer Flaschenreuse zum Elritzenfang



1. Eine Flasche mit trichterförmigen Hals (z. B. Waldquelle 1,5 l), ein Stein als Gewicht, eine Schnur und Draht.



2. Mithilfe eines Lötkolbens oder erhitzten Nagels werden Löcher für die Befestigung des Gewichts gestochen.



3. Mit einer kleinen Schere wird der Hals von dem Rest der Flasche getrennt.



4. Nun hat man 2 Teile!



5. Heißkleber auf den Stein geben, um ihn auf der Flasche zu befestigen.



6. Den Stein auf die Stelle mit den vorgebohrten Löchern kleben.



7. Weitere Löcher auf die Flaschenoberseite bohren, damit die Luft entweichen kann.



8. Die Schnur sowie den Trichter an den drei Kontaktstellen mit Draht befestigen. Fertig.

Bauzeit ca. 20 Min.

Uferwegerl

Gewässer sind nicht nur für Angler ein Magnet. Auch Nichtfischer flanieren gerne entlang von Bächen.

Insel

Klein aber oho. Solche mit Gras bewachsenen Inseln direkt im Bachbett stellen sehr wertvolle Lebensräume für Organismen dar.

RevierRätsel

Welches VÖAFV-Revier ist auf diesem Foto zu sehen?
 Wer eine Idee hat, schreibt eine E-Mail an
novak@fischundwasser.at
 Unter allen richtigen Einsendungen wird eine kleine
 Aufmerksamkeit verlost.

Mond

Über wenige Himmelskörper wird beim Fischen so viel diskutiert wie über den Einfluss des Mondes ...

Neophyt

Der Japanische Staudenknöterich stammt ursprünglich aus Asien und hat sich durch die Globalisierung massiv an unseren Gewässern ausgebreitet.

Störstein

Jede Struktur im Bachbett ist wichtig für Fische. Steine fungieren hier augenscheinlich als Strömungsbrecher.

Auflösung des letzten Revierrätsels

Das Foto in der Fisch&Wasser-Ausgabe 05/2022 zeigte das Revier **Muckendorf/Greifenstein**. Unter den richtigen Einsendungen ging **Bernhard Tatzer** als Gewinner hervor. Wir gratulieren herzlich!

Anglerbörse

Die Plattform für Tackle & Friends

Zu Verkaufen

FLIEGEN-AUSRÜSTUNG

Rollen: Hardy Ultralite Disc #3/4; Byron Grand Prix #5/6; Shimano Stradic X 1000 GTM; Ruten: Fishing One, Tele-Fliegenrute Hi-Carbon-Jet; Tonkin-Bambus neu, handgeb.; Byron Passion; Zubehör: Jenzi Handkescher, Balzer Wathose Gr. 40/41, Neopren; Gürtelkorb Weidengefl.; div. Fliegen, Wasserkugeln uvm. Abgabe nur komplett. NP 1.969,- Euro um VP 980,- Euro Tel. 0 664/412 98 70

ROLLEN

Shimano Baitrunner 3500 B (neu, 2 Stk.); 4500 B (neu) 2 Stk. Tel. 0 650/591 65 81

FISCHEREI-AUSRÜSTUNG

Rollen: Balzer Match MTX 1025; Balzer Alu Chron 40; Cormoran Cormaxx-BR

35-5S; Okuma Power Liner PL-860. Ruten: Balzer Carbon, 3,30 m; Shimano Technicum High Feeder Heavy, 3,60 m inkl. 2 Feeder-Spitzen; Balzer Edition IM8 Carbon, 2,40 m; Sängler Spirit One Serie IM7, 3,60 m. Zubehör: Balzer kl. Kescher; ABU Garcia gr. Teleskopkescher; Balzer Rutentasche f. 5 Ruten; gr. Karpfensack; 4 Teleskop-Rutenauflagen, Edelstahl; div. Spinner, Schwimmer, Grundblei u.v.m. Abgabe nur komplett. NP 1100,- Euro um VP 550,- Euro. Tel. 0 664/412 98 70

2 PORZELLANKRÜGE

mit Fischmotiv „Forelle“. Höhe 12,5 cm, 20,- Euro; Höhe 16 cm, 25,- Euro. Tel. 0 664/730 58 521

Suche

KARPFENRUTE HARDY

„Richard Walker Carp No 2“ 2-tlg., 305 cm, 10'. Tel. 0 650/591 65 81

2 STK. RESERVEPULEN

f. ABU Cardinal 55 Sweden. Tel. 0 676/433 48 67

SHIMANO BAITRUNNER

4000 OC, 6000 OC Tel. 0 650/591 65 81

ÖSTERREICHISCHE ANGELROLLEN

Trixi (AHO), Aldora (Steurer), Grassmück und schöne Brunner-Fliegenruten. Tel. 0 680/127 11 71

KOPFRUTEN UND TOPKITS ALLER ART

Gerne nehme ich auch defekte Ruten. Tel. 0 677/625 09 484

ANGLERBÖRSE

Verkaufe – Tausche – Suche – Kontakte

Bitte gut leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen!

In der Anglerbörse veröffentlichen wir kostenlos private Anzeigen mit anglerischem Inhalt.

Gewerbliche Anzeigen werden nur gegen Bezahlung übernommen!

Wir behalten uns Kürzungen vor, um möglichst viele LeserInnen zum Zug kommen zu lassen.

Coupon einfach ausfüllen, ausschneiden und an den VÖAFV senden:

VÖAFV PR-Referat

1080 Wien, Lenaugasse 14

E-Mail: redaktion@fischundwasser.at

Bitte ankreuzen: Verkaufe Tausche Suche Kontakt

.....

 Name PLZ/Ort
 Straße Telefon

Einsendeschluss für die Ausgabe 01/2023: **01. Dezember 2022**



Steirische Idylle Mürz-Scheiterboden

Foto: Martin Gensser

Unberührte Natur ...

Wir freuen uns, passionierten Fliegenfischern ein Salmonidenrevier der absoluten Oberklasse anbieten zu können: Die Mürz ist hier ein nahezu unberührtes Natur-Idyll mit einem ausgezeichneten Äschen- und Bachforellenbestand. Abwechslungsreich zwischen Aufweitungen und vielversprechenden Gumpen fließt der Fluss hier noch frei – eine absolute Seltenheit! Aufgrund der außergewöhnlich sensiblen Lage im Naturpark „Mürzer Oberland“ sind die Fischereilizenzen streng limitiert. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es vor Ort in Frein.

Reviergrenzen

6,3 km, Vom Naturdenkmal „Totes Weib“ (Südportal d. Freiner Straßentunnels bis zur Fellnerbrücke (700 m oberhalb von Mürzsteg-Ortsende, Fahrtrichtung Frein)

Vorkommende Fischarten

Bachforelle, Äsche

Lizenzen auch erhältlich bei

Freinerhof (Fam. Webster)
8694 Frein an der Mürz 2
Tel.: 0 38 59/81 02
E-Mail: freinerhof@gmx.at
www.freinerhof.at

Tageskarte Mitglieder	€ 110,-
Tageskarte Gäste	€ 130,-
2-Tageskarte Mitglieder	€ 200,-
2-Tageskarte Gäste	€ 230,-
Jahreslizenz	€ 1400,-
Jahreslizenz Jugendliche	€ 470,-



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at

Voraussetzung für die Ausgabe einer Lizenz ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Steiermark. Satz und Druckfehler vorbehalten.

Weg mit dem Stress ...

RAUS ANS WASSER

Wir haben mit Sicherheit Ihr
Traumgewässer ...

Vom Gebirgssee bis zur Donau, vom Baggersee bis zum Huchenfluss.
Der Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
bietet Ihnen grenzenlose Fischereimöglichkeiten in mehr als hundert
Einzelrevieren.

Ganz egal, ob Sie das Fliegenfischen in klaren Flüssen bevorzugen,
gerne beim Nachtfischen auf Großkarpfen ansitzen, oder lieber mit
der Spinnrute Raubfische überlisten wollen – alle Infos auf
www.fischundwasser.at



Foto: www.hauer-naturfoto.at



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at